Online lesen: mitteilungsblatt-overath.de/e-paper

Mitteilungsblatt

MIT INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS DER

STADT OVERATH

Overath mit: Brombach, Heiligenhaus, Immekeppel, Marialinden, Untereschbach, Steinenbrück und Vilkerath

overath – Stadt an Agger und Sülz

61. Jahrgang | Freitag, den 06. November 2026 | Woche 45 | Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

VOLKSBUND DEUTSCHE KRIEGSGRÄBERFÜRSORGE



Einladung zur Gedenkveranstaltung

Die Stadt Overath veranstaltet eine Totengedenkveranstaltung
anlässlich des Volkstrauertages 2026

Bürgerinnen und Bürger, die Vertreter von Rat und Verwaltung der Stadt Overath, die Vertreter des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge, Kriegshinterbliebenen und Sozialrentner, der Integrativen Behindertensport-Gemeinschaft, des Heimat- und Bürgervereins Overath, des Heimatvereins Eulenthal sowie der Katholischen Pfarrjugend und das Deutsche Rote Kreuz treffen sich zum Abmarsch

am Sonntag, dem 15. November 2026 um 10.30 Uhr

auf dem Bahnhofplatz. Die Ortsvereine werden gebeten, ihre Fahnen mitzubringen. Der Löschzug Overath der Freiwilligen Feuerwehr stellt die Kranzträger sowie die Ehrenwache für das Ehrenmal am Overather Friedhof.

In diesem Jahr wird eine Delegation aus unserer französischen Partnerstadt Pérenchies mit Bürgermeister Karim Louzani an der Spitze an der Totengedenkveranstaltung teilnehmen. Wir heißen unsere Freunde aus Frankreich von dieser Stelle aus herzlich willkommen.

Programm:

Musikvortrag	Blasorchester Marialinden
Gesangsvortrag	MGV Overath/ Honrath
Begrüßung/ Ansprache	**Bürgermeister Michael Eyer**
Ansprache	**Bürgermeister Karim Louzani aus Pérenchies**
Totengedenken	**Bürgermeister Michael Eyer**
Gesangsvortrag	MGV Overath/ Honrath
Kranzniederlegung	
Musikvortrag	Blasorchester Marialinden

Alle Bürgerinnen und Bürger sind höflich eingeladen, mit uns der Toten zu gedenken.

Stadt Overath
In Vertretung
Thorsten Steinwartz
Erster Beigeordneter


Baum-Gefahrfällung
Totholzentfernung
Hecken- und Sträucherschnitt
Schreddern
Baufeldräumung
Wurzelfräsung
www.baumpflege-schaefer.de
Oliver Schäfer
GARTEN & LANDSCHAFTSBAU
Seilklettertechnik
Obstbaumschnitt
Kronen- und Fassadenschnitt
Rollrasen
Gartenpflege
Zaun- und Terassenbau
02204 - 291 89 91 • 02207 - 70 31 57




Zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** suchen wir:

- **Sachbearbeitung (m/w/d) Bereich Zeitwirtschaft**
  Bewerbungsfrist: 23.11.2026
- **Pädagogische Fachkraft (m/w/d) – Sozialarbeiter/In (m/w/d) für die Offene Kinder- und Jugendarbeit Overath**
  Bewerbungsfrist: 23.11.2026
- **Fachangestellte/r (m/w/d) für Bäderbetriebe**
  Bewerbungsfrist: 23.11.2026
- **Abteilungsleitung (m/w/d) der Fachbereiche Personal, Wahlen und Fuhrparkmanagement**
  Bewerbungsfrist: 25.11.2026
- **Ingenieurin / Ingenieur (m/w/d) Bauingenieurwesen oder vergleichbare Fachrichtung**
  Bewerbungsfrist: 25.11.2026
- **Leitung Tiefbau & Gewässer – Ingenieurin / Ingenieur (m/w/d)**
  Bewerbungsfrist: 25.11.2026

Wir bieten laufend an:

- **Rechtsreferendariat in der Verwaltungs- oder Wahlstation**
  Bewerbungen werden laufend entgegengenommen

Sind Sie interessiert?
Dann freuen wir uns über Ihren Besuch auf unserer Karriereseite https://karriere.overath.de und bei Interesse auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Fragen zum Auswahlverfahren beantworten Ihnen Frau Sonnenberg, Tel. 02206/602-626 und Frau Löffler, Tel. 02206/602-628 oder per E-Mail: bewerbung@overath.de

Nachruf

Am 15. Oktober 2026 verstarb im Alter von 79 Jahren unser ehemaliges langjähriges Ratsmitglied

Herr Peter Miebach

Herr Miebach gehörte von 1994 bis 2014 dem Rat der Stadt Overath an. Von 2004 bis 2009 war er Vorsitzender der CDU-Fraktion und von 2009 bis 2014 deren stellvertretender Vorsitzender. Darüber hinaus übernahm er von 2009 bis 2014 den Vorsitz des Bau- und Planungsausschusses. Auch nach seinem Ausscheiden aus dem Stadtrat engagierte er sich von 2014 bis 2020 weiterhin als sachkundiger Bürger im Bau- und Planungsausschuss.

Mit Peter Miebach verliert die Stadt Overath einen engagierten Kommunalpolitiker, der sich über viele Jahre hinweg mit großem Verantwortungsbewusstsein und persönlichem Einsatz für die Belange seiner Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger eingesetzt hat.

Rat und Verwaltung der Stadt Overath trauern um den Verstorbenen und sprechen seinen Angehörigen ihr aufrichtiges Mitgefühl aus.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Michael Eyer
Bürgermeister

Änderung der Sprechstunden

Die ehrenamtlichen Behinderten- und Seniorenbeauftragten der Stadt Overath informieren über ihre Sprechstundenzeiten

Es bieten die Behinderten- und Seniorenbeauftragten jeden letzten Dienstag im Monat von **10.00 bis 12.00 Uhr** eine Sprechstunde im Burgholzweg 6, 2. Etage, im Konferenzraum an.

- Sie möchten Unterstützung beim Ausfüllen eines Antrags zur Feststellung einer Schwerbehinderung sowie bei weiteren Anträgen oder ähnlichen Anliegen erhalten?
- Sie möchten uns über Probleme informieren oder uns auf Missstände hinweisen?
- Sie möchten Informationen zu bestimmten Themen haben?

Wir freuen uns auf Sie! Kommen Sie gerne vorbei und sprechen Sie uns an. Wir nehmen uns Zeit.
Eine Anmeldung ist erforderlich. Geben Sie uns bitte spätestens 2 Werktage vorher telefonisch oder per E-Mail Bescheid. Wichtig! Sollten keine Anmeldungen vorliegen finden die Sprechstunden nicht statt.

Die nächste Sprechstunde findet am 24.11.26 von 10.00 bis 12.00 Uhr statt.

Es grüßen Sie herzlich
Behindertenbeauftragter
Herbert Zielonka, Tel. 02206 5185,
E-Mail: zielonka.he@unitybox.de
Stellvertretende Behindertenbeauftragte
Ilona Schuchardt, Tel. 02204 71465,
E-Mail: ilona.schuchardt@freenet.de
Seniorenbeauftragter
Karl Heinz Tillmann,
Tel. 02206 910234,
E-Mail: senioren@itk-tillmann.de
Stellvertretende Seniorenbeauftragte Marlies Krause-Tillmann,
Tel. 02206 910234,
E-Mail: senioren@itk-tillmann.de

Pressemitteilung

„Farbe, Gefühl und die Liebe zur Kunst“
Renate Berghaus stellt erneut im Rathaus Overath aus

Overath, den 22. Oktober 2026. Unter dem Titel „Farbe, Gefühl und die Liebe zur Kunst“ präsentiert die Künstlerin Renate Berghaus vom 2. November 2026 bis zum 29. Januar 2027 ihre Werke im Rathaus der Stadt Overath. Die feierliche Vernissage findet am Freitag, 13. November 2026, um 17.00 Uhr statt und wird durch Bürgermeister Michael Eyer eröffnet.

Bereits zum dritten Mal ist Renate Berghaus mit ihren Kunstwerken im Rathaus Overath zu Gast. Seit rund 35 Jahren ist sie als freiberufliche Künstlerin tätig und verbindet in ihren Arbeiten unterschiedliche Maltechniken und Ausdrucksformen. Ihr künstlerisches Spektrum reicht von detailgetreuer, fotorealistischer Malerei bis hin zu freien, intuitiven Werken in Spachteltechnik.



Während sie mit ihren fotorealistischen Arbeiten besondere Augenblicke möglichst wirklichkeitsnah festhält, entstehen ihre Spachtelbilder spontan und aus dem Gefühl heraus. Inspiration findet die Künstlerin vor allem in der Natur sowie in Menschen, Tieren und Orten, mit denen sie persönliche Geschichten und Emotionen verbindet. Ihre Werke greifen Themen wie Heimat, Freiheit, Verbundenheit und die Schönheit des Augenblicks auf.

Mit ihrer Kunst möchte Renate Berghaus nicht nur visuelle Eindrücke vermitteln, sondern auch Erinnerungen wecken, Emotionen hervorrufen und zum Innehalten anregen.

Neben ihrer künstlerischen Tätigkeit engagiert sich Renate Berghaus aktiv für das kulturelle Leben in der Region. Im vergangenen Jahr organisierte sie bereits die dritte „Bergische Kunstwanderung“, die von Immekeppel nach Obersteeg führte und Kunst und Natur auf besondere Weise miteinander verband.

Die Stadt Overath lädt alle Kunstinteressierten herzlich zur Vernissage am 13. November 2026 um 17.00 Uhr sowie zum Besuch der Ausstellung ein.

Die Ausstellung ist vom 2. November 2026 bis zum 29. Januar 2027 während der regulären Öffnungszeiten des Rathauses zu besichtigen.
Neben den Originalbildern im Erd- im Obergeschoss finden Sie auch Kunstdrucke im Sitzungszimmer.

Pressestelle
Stadt Overath



INFOVERANSTALTUNG

Schockanruf, falsche Bankmitarbeiter oder Romance Scamming

Die perfiden Betrugsmaschen bei Senioren und wie man sich schützt: Ein Vortrag für Senioren und alle, die ihnen nahestehen

Mittwoch, der 18.11.2026, 15.30 Uhr

Kostenfrei
Ohne Anmeldung

Bürgersaal im Kulturbahnhof Overath, Bahnhofplatz 5

Ansprechperson bei Rückfragen: Janina Rottländer, Tel.: 02206 602 777,
Mail: seniorenbuero@overath.de



Lesung, Austausch und Zeit für Fragen

Ort: Kulturbahnhof Overath
inklusive Buchverkauf durch Buchhandlung Bücken

Beginn: 18.30 Uhr
voraussichtliches Ende **20 Uhr**

Anmeldung
gleichstellung@rbk-online.de
s.partsch@overath.de

Runder Tisch keine Gewalt an Frauen im Rheinisch Bergischen Kreis

Rheinisch-Bergischer Kreis

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

overath

Veranstaltet vom Runder Tisch keine Gewalt an Frauen im Rheinisch-Bergischen Kreis

Impressum: Rheinisch-Bergischer Kreis, Der Landrat, Referat für Presse und Kommunikation, Am Rübezahlwald 7, 51469 Bergisch Gladbach, Tel.: 02202 13-0, www.rbk-direkt.de, E-Mail: info@rbk-online.de, Verantwortliche Redakteurin: Anja Möbbges, © Foto: Hans Scherhaufer/iStock

Amt für
Öffentliche Sicherheit und Soziales

Im Stadtgebiet Overath finden - soweit bekannt - folgende Martinzüge 2026 statt:

Overath:

Heimatverein Eulenthal
Samstag, 07.11.2026, 18.00 Uhr
Aufstellung: Gaststätte „Zum Eulenthal“
Zugweg: Eulenthaler Straße - Leyenhaus - Eulenthaler Straße - neuer Dorfplatz (Feuerstelle)

OGGS Overath
Montag, 09.11.2026 um 17.30 Uhr
Aufstellung: Bahnhofsplatz
Zugweg: Bahnhofplatz - Hauptstraße - Siegburger Straße - Auf dem Klarenberg - Franz-Becher-Straße - St.-Anno-Höhe - Burgholzweg - Grundschule

Kindergarten „Die Zauberkiste“
Mittwoch, 09.11.2026 um 18.00 Uhr
Zugweg: Breslauer Straße - Ferrenberg - Fußweg zum Bolzplatz

Kindertagesstätte St. Walburga
Mittwoch, 11.11.2026 um 17.30 Uhr
Zugweg: Kirche – Kemenat - Glockengießer Straße – Parkweg – Kolpingplatz - Walburgahaus

Kindertagesstätte Eichenweg
Montag, 09.11.2026 um 18.00 Uhr
Zugweg: Kita Eichenweg - Gehweg entlang Siegburger Straße Richtung Overath an der Bushaltestelle zurück über den Fußweg Eichenweg zum Kindergarten

Kindergarten „Der Bunte Luftballon“
Dienstag, 03.11.2026 um 16.45 Uhr
Zugweg: Kita Glockengießerstraße - Kemenat - um die Kirche herum - Kemenat - Glockengießerstraße zurück zum Kindergarten

Untereschbach:

Kindergarten „Die Erdmännchen“
Montag, 09.11.2026, 17.30 Uhr
Zugweg: Parkplatz Hoffnungsthaler Straße (Parkplatz Kita) - Am Lüderich - Im Ziegelfeld - Sportplatzstraße - Zum Sülzufer - Sportplatzstraße - Am Lüderich - Hoffnungsthaler Straße (Polizei) zurück zum Kindergarten

Steinenbrück:

GGS Sülztal
Dienstag, 10.11.2026 um 18.00 Uhr
Zugweg: Schule - Römerstraße - Katzemicher Straße - Birkenweg - Sonnenweg - Heidbergstraße - Talstraße - Römerstraße - Schule

Kindergarten “Der Regenbogen”
Donnerstag, 12.11.2026 um 18.00 Uhr
Zugweg: Großhurdener Berg - Neuhurden - Großhurdener Berg - Im Höhngesgarten und zurück zum Kindergarten
Kindertagesstätte St. Barbara
Dienstag, 03.11.2026 um 17.00 Uhr
Zugweg: Kirchplatz - Umzug rund um die Kirche

Marialinden:

OGGS Marialinden + DRK-Kindertagesstätte Marialinden
Montag, 16.11.2026 um 17.20 Uhr
Zugweg: (nach Messe) Kirchplatz - Pilgerstraße - Franziskanerstraße - Fußweg zur Schule (Feuerstelle auf dem Schulhof)

Kath. Kindertagesstätte St. Mariä Heimsuchung Marialinden
Mittwoch, 18.11.2026 um 17.00 Uhr
Zugweg: Kirche - An den Sieben Linden - Herchenbachstraße - Franziskaner Straße - Fußweg am Spielplatz zur Grundschule

Marienkäfertreff Marialinden
Dienstag, 10.11.2026 um 17.00 Uhr
Zugweg: Wiesenweg Lombachstraße unterhalb des Hauses der Familie Meurer - durch den Wald bis zum Forstbetrieb Eschbach

Vilkerath:

OGGS Vilkerath + Kindergarten „Die Maulwürfe“
Dienstag, 10.11.2026 um 18.00 Uhr
Zugweg: Schulgelände - Luisenhöhe - Krombacher Feld - Auf dem Bungert -Krombacher Feld - Aggerfeld - Krombacher Straße zurück auf den Schulhof (Feuerstelle)

Rott Aktiv
Sonntag, 15.11.2026, 18.00 Uhr
Zugweg: Habichtweg

Immekeppel:

OGGS Immekeppel
Donnerstag, 12.11.2026 um 17.30 Uhr
Zugweg: Schulhof - St. Lucia-Straße - Am Lehnshof - Zur Ohlig - Über dem Hof -Turnerstraße - Am Lehnshof – Kielsberg - Lindlarer Straße - Dorfplatz

Kindergarten „Immekeppeler Strolche“
Dienstag, 10.11.2026, 17.00 Uhr
Zugweg: Lindlarer Straße - Richtung Wendehammer und zurück

Kindertagesstätte Am Kielsberg
Donnerstag, 12.11.2026 um 17.30 Uhr
Zugweg: Wendehammer Kielshöfchen - Kielsberg - Dr.-Hubert-Müller-Straße - Kita Am Kielsberg/Garten

Heiligenhaus:

OGGS Heiligenhaus
Freitag, 13.11.2026 um 18:00 Uhr
Zugweg: Schule - Grüner Weg - Florastraße - Gärtnerstraße - Grüner Weg - Florastraße - Neuenhauser Straße - Sanddornweg - Auf den Klinkenbirken - Florastraße - Schule
DRK-Kindertagesstätte Birken
Mittwoch, 11.11.2026 um 16.30 Uhr
Zugweg: Birkenhang - Birken - Schmidtengarten zurück zur Einrichtung

Kath. Kindergarten St. Rochus
Mittwoch, 11.11.2026 um 17.00 Uhr
Zugweg: Kirche - Grüner Weg - Kindergarten

Pressemitteilung der Stadt Overath

Bürgerbüro Overath passt Servicezeiten vorübergehend an - Online-Zulassung als bequeme Alternative

Das Bürgerbüro der Stadt Overath passt aufgrund personeller Engpässe donnerstags seine Servicezeiten für Vorsprachen ohne Termin vorübergehend an. Die Regelung gilt ab sofort bis einschließlich **31. Dezember 2026**. Grundsätzlich sind Vorsprachen im Bürgerbüro nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich. Der Donnerstag bietet zudem die Möglichkeit, bestimmte Anliegen auch ohne Termin zu erledigen. Dieser Service bleibt weiterhin wie folgt bestehen:

- **Donnerstagvormittags von 7:00 bis 11:00 Uhr:** Alle Anliegen können ohne vorherige Terminvereinbarung bearbeitet werden.
- **Donnerstagnachmittags von 14:00 bis 17:00 Uhr:** In diesem Zeitraum können keine Kfz-Angelegenheiten ohne Termin erledigt werden.

Die Stadt Overath bittet um Verständnis für diese vorübergehenden Anpassungen. Ziel ist es, den Bürgerservice trotz der angespannten Personalsituation so verlässlich wie möglich aufrechtzuerhalten.

Kfz-Zulassung bequem online erledigen - ganz ohne Wartezeit vor Ort!
Warum ins Bürgerbüro kommen, wenn es auch von zu Hause aus geht? Viele Kfz-Zulassungsangelegenheiten lassen sich inzwischen bequem online erledigen. Mit der internetbasierten Fahrzeugzulassung (i-Kfz) können Bürgerinnen und Bürger geeignete Zulassungsvorgänge unabhängig von den Öffnungszeiten und ohne persönlichen Besuch im Bürgerbüro abwickeln.
Ob An- oder Abmeldung eines Fahrzeugs oder weitere verfügbare Zulassungsvorgänge: Der Online-Service spart Zeit, vermeidet unnötige Wege und macht die Kfz-Zulassung deutlich flexibler.

Unser Tipp: Nutzen Sie die Online-Zulassung! Prüfen Sie, ob Ihr Anliegen online erledigt werden kann, und profitieren Sie von einem einfachen und zeitsparenden Verfahren - ganz bequem von zu Hause aus.
Weitere Informationen und den Zugang zu den Online-Diensten finden Sie auf der Internetseite des Rheinisch-Bergischen Kreises unter https://www.rbk-direkt.de/dienstleistung/3825/online-zulassung-i-kfz

Die Stadt Overath bedankt sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für ihr Verständnis und empfiehlt, vor einem Besuch im Bürgerbüro zu prüfen, ob das eigene Anliegen bereits online erledigt werden kann.

Pressestelle
Stadt Overath

Pressemitteilung zur Wärmepumpenveranstaltung

Mit einer Wärmepumpe zukunftssicher, günstig und unabhängig heizen - und gleichzeitig das Klima schützen



Wir erleben zurzeit, dass das Heizen und die Warmwasserbereitung mit Öl und Gas ständig teurer werden, einerseits durch den stetig steigenden CO_2-Preis, andererseits durch voraussichtlich anstei-gende Gasnetzgebühren. Diese Entwicklung wird beschleunigt durch geopolitische Ereignisse wie den russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine und die Auseinandersetzungen zwischen den USA und dem Iran mit der Folge der Sperrung der Straße von Hormus. Beides bedeutet einen hohen Unsicherheitsfaktor bezüglich der Preisentwicklung und der zuverlässigen Lieferung der fossilen Energieträger Öl und Gas. Diese Entwicklungen verunsichern viele Bürger, ob sie in Zukunft noch sicher, preisgünstig und unabhängig mit Heizenergie versorgt werden können. Hinzu kommt, dass die kommunale Wärmeplanung für Overath ergeben hat, dass mindestens 80% der Hausbesitzer selbst für eine dezentrale Wärmeversorgung sorgen müssen und nicht auf eine Fern- oder Nahwärmeanbindung hoffen können.

In Anbetracht dessen ist die Wärmepumpe eine höchst effiziente und langfristig kostengünstigste Lösung, die unabhängig macht. Zudem wird das Klima geschützt, wenn sie mit Strom aus erneuer-baren Energien und damit CO_2-frei betrieben wird. Die Energieeffizienz ist überragend: Aus 1 Kilowattstunde Stromenergie werden bei Wärmepumpen etwa 3 - 5 Kilowattstunden Wärmeenergie und mehr generiert. Aber viele Hausbesitzer sind sich im Unklaren darüber, unter welchen Voraussetzungen und Bedingungen eine Wärmepumpe in ihrem Haus betrieben werden kann und mit welchen Investitions- und Energiekosten sie zu rechnen haben. Bezüglich der Voraussetzungen in Bestandsgebäuden gibt es häufig falsche Informationen. Auch über Fördermöglichkeiten, die im individuellen Fall zutreffen, herrscht Unsicherheit.
Zu all diesen Fragen und Aspekten bietet die Bürgerwerkstatt Umwelt und Klimaschutz zusammen mit der Stadt Overath eine Informationsveranstaltung für die Overather Bürger

an. Dazu konnte sie wieder den bereits bekannten Energieexperten Dr. Ing. Peter Klafka (Scientists for Future) als Referenten gewinnen. Der Energieberater Benjamin Mersmann (Mitglied der Bürgerwerkstatt Umwelt und Klimaschutz) informiert in einem weiteren Vortrag über die Fördermöglichkeiten bei der Investition in eine Wärmepumpe. Es besteht auch Raum für Fragen.

Termin und Ort der Informationsveranstaltung:
Dienstag, 10. November 2026 von 19.00 - 21.00 Uhr im Bürgerhaus Overath

Veranstalter:
Bürgerwerkstatt Umwelt und Klimaschutz und Klimaschutzmanagement der Stadt Overath. Der Eintritt ist frei

Rechtsinformation für Frauen

Die Allgemeine Frauenberatungsstelle für den Rheinisch-Bergischen Kreis lädt zu einer **Rechtsinformation für Frauen** zu den Themen **Trennung, Scheidung, Familienrecht**, am Dienstag, den 24. November 2026, von 18.00 bis 19.45 Uhr in den Räumen der Allgemeinen Frauenberatungsstelle Für den RBK, Hauptstr. 155, 51465 Bergisch Gladbach ein. Die Teilnahmegebühr beträgt 10 €.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter der Telefonnummer 02202 /45112 oder frauenberatung@frauen-staerken-frauen-bgl.de.

Rekord-Ergebnis in Bensberg

52.000 Euro beim Benefizdinner für „Hits fürs Hospiz“ erlöst

Roter Teppich in Bensberg und ein glanzvoller Abend mit überragendem Spendenrekord: Beim diesjährigen Benefizdinner am 29. September im Bensberger "Ristorante Italia" verzeichneten die Organisatoren ein unglaubiches Spendenergebnis. Insgesamt 52.000 Euro kamen durch Spenden, Sponsorenzusagen und eine hochkarätige Tombola zusammen - eine Summe, die alle Erwartungen der Beteiligten weit übertraf.
Die Erlöse gehen zu 100 Prozent an den gemeinnützigen Verein Hits fürs Hospiz e.V.. Der Verein verwendet die Mittel im Rahmen seines Herzensprojekts Lebenshilfe, um Familien mit schwer- und lebensverkürzend erkrankten Kindern konkret zu entlasten - etwa durch die Finanzierung von Erholungsaufenthalten, die Erfüllung letzter Wünsche oder Notfallhilfen im Alltag.
Schirmherrin der wertvollen Initiative ist Hedwig Neven DuMont (Ehrenbürgerin der Stadt Köln). Ihre langjährige Schirmherrschaft unterstreicht die regionale und gesellschaftliche Bedeutung der Arbeit von "Hits fürs Hospiz".
Engagierte Vor-Ort-Initiative setzt neue Maßstäbe
Bereits zum dritten Mal stellte die 7-köpfige "Gruppe junger Bensberger" den Benefizabend ehrenamtlich auf die Beine. Dass bürgerschaftliches Engagement in der Region Großes bewirken kann, zeigte sich bereits am Eingang: Dort stand der Schulbus "Frieda" der Friedrich-Fröbel-Schule - ein Projekt, das durch die Erlöse des Benefizdinners 2024 realisiert werden konnte.
Über 120 Gäste folgten der Einladung der Gastgeberfamilie Bruno. Allein durch den Losverkauf der Tombola, die von regionalen Einzelhändlern und Hotels mit Preisen im Wert von mehreren tausend Euro bestückt worden war, wurden über 10.000 Euro erzielt. Zusätzlich spendeten die mitwirkenden Künstler - Fotograf Steven Zeh, Sängerin Valentina und DJ Ondreh - ihre gesamten Gagen.
"Wir sind zutiefst gerührt von der enormen Hilfsbereitschaft. Dieses Rekordergebnis schenkt betroffenen Familien wertvolle Kraft und Momente des Durchatmens", betonte Paul Falk, Vorstand von Hits fürs Hospiz e.V.
Der Termin für das nächste Event steht bereits fest: Am letzten Septembersamstag 2027 heißt es wieder Benefizdinner in Bensberg.

Pressekontakt & Rückfragen:
Hits fürs Hospiz e.V.
Mobil 0157 7273 4711
E-Mail: mail@hospizhits.de
Website: www.hits-fuer-hospiz.de

Wanderung im Auftrag der Stadt Overath

Am Dienstag,10.November 2026 treffen wir uns zur nächsten Wanderung in Eulenthal, Eulenthaler Str. 47, am Restaurant "Zum Eulenthal" um 14.00 Uhr und wandern "Rund um Eulenthal". Die 5 km Wanderstrecke wird von der Wanderführerin Karin Krause geführt und die 10 km Strecke übernimmt unser Wanderführer Roland Riebisch. Anschließend kehren wir ein, zu leckerem Kaffee und Kuchen in das Restaurant "Zum Eulenthal".
Unsere nächste Wanderung findet statt, am Dienstag**,** 24. Nov. 2026 mit dem Treffpunkt in Engelskirchen-Oberstaat 25 am Restaurant "Bergische Schweiz" um 14.00 Uhr.
Unsere Weihnachts-/Jubilarenfeier findet statt am Dienstag, 08. Dezember 2026 ab 14.00 Uhr auf dem Saal des Restaurantes "Thai Elefant" in Vilkerath, Kölner Str. 66.

Wer noch nicht angemeldet ist, bitte melden bei Peter Schwamborn, Tel 01718929145.
Im Namen des Führungsteams lade ich alle bewegungsfreudigen Bürgerinnen und Bürger aus Overath und Umgebung ein, an unseren Wanderungen teilzunehmen.
Es grüßt Sie alle mit dreimal "Gut Schritt"
Peter Schwamborn
Wanderwart

Ende: Informationen aus der Stadt

Stadtverwaltung Overath
Telefon: 02206/602-0
Telefax: 02206/602193
Pflegeberatung des Rheinisch-Bergischen Kreises 02202/136543
Ansprechpartnerin Frau Martina Ziemons
Seniorenbüro der Stadt Overath 02206/602777
Ansprechpartnerin Frau Janina Rottländer und Elisabeth Riesinger
Inklusionsbeauftragte der Stadt Overath 02206/602580
Frau Sandra Partsch
Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Overath 02206/602580
Frau Sandra Partsch
Bürgerbüro 02206/602205
Bereitschaftsdienst Trinkwasserversorgung der Stadtwerke Overath 02206/602400
Bereitschaftsdienst der Wassergen. Schmitzhöhe 02207/848777
Bereich Brombacher Berg und Brombach
Agger Energie GmbH 02261/3003-0
Alexander-Flemming-Str. 2, 51643 Gummersbach
Telefax: 02261/3003199
24-Stunden Entstörungsdienst für Erdgas im Versorgungsgebiet der Agger Energie 02261/925050
Entstörungsdienst für Strom- und Straßenbeleuchtung 02261/2300074
Kundenzentrum Overath, Siegburgerstr. 2-4, 51491 Overath 02206/2075
Öffnungszeiten:
Montag u. Mittwoch von 9 bis 13 Uhr, 13:30 bis 17 Uhr
Polizei Notruf 110
Bezirksdienst Rösrath, erreichbar über die Polizeiwache Overath/Rösrath, Hoffnungsthaler Str. 13 in Overath-Untereschbach, 02202/205- 750
Bezirkdienst Overath
Zuständig für den Bezirk Overath/Heiligenhaus, 0172/2692278
Bezirk Steinenbrück, Untereschbach, Immekeppel, Brombach, Mittel-/ Obersteeg, Klein-/Großhurden
Polizeihauptkommisar Herr Marco Mochner, 0172/2713157
Bezirk Marialinden/Vilkerath/Eulenthal/Cyriax
Polizeihauptkommissarin Melanie Kalenbach, 0174/6315266
Polizeioberkommissarin Andrea Kemmer, 0174/6310866
Beratungsstelle der Polizei 02202/205-0
Schiedsmann, Carl-Ludwig Rettinger,
Carl-ludwig-rettinger@schiedsmann.de
Stv. Schiedsfrau, Kerstin Wester, Von Wylichstraße 2, 51491 Overath, 02206/84922
kerstin.wester@schiedsfrau.de
Weißer Ring
Hilfe für Opfer von Gewalttaten Rhein Berg, Frau Tanja Ziemert,
Mobil: 0151 - 54503946
Außenstelle Rhein.-Berg.-Kreis
E-Mail: ziemert.tanja@mail.weisser-ring.de
Krankenwagen 112
Feuerwehr Overath 112
DRK Sozialstation, Am Weidenbach 6, 51491 Overath, 02206/5668
24 Stunden Bereitschaft, Häusliche Kranken- und Altenpflege, Essen auf Rädern
Telefax: 02206/6480
DRK-Ortsverein Overath e. V. 02206/9329108
Maarweg 11, 51491 Overath
E-Mail: bereitschaft@drk-overath.de
Overather Tafel 02206/8529626
Dr.-Ringens-Straße 1, 51491 Overath
Ausgabezeiten: Mittwoch von 11 bis 13 Uhr
Freitag von 11 bis 13 Uhr
Rheinisch-Bergischer Kreis
Pflegeberatung
Ansprechpartnerin: Martina Ziemons
02202/136543, Telefax: 02202/13104034
Am Rübezahlwald 7, 51465 Bergisch Gladbach
E-Mail: pflegeberatung@rbk-online.de
Wohnraumberatung RBK
Frau Rombelsheim, Tel.: 02202 13 6538
Herr Polz, Tel.: 02202 13 6539
Wohnraumberatung@rbk-online.de
Pflegeteam Kleeblatt 02206/8657093
Herchenbachstr. 8, 51491 Overath
Grund- und Behandlungspflege mit 24 h Erreichbarkeit
Mobile Pflege Overath 02206/90800
Dr. Ringens-Straße 15, 51491 Overath
24 Stunden Bereitschaft, Häusliche Kranken- und Altenpflege
LEBENSBAUM - Ambulante Pflege 02204/968330
Lindlarer Straße 91, 51491 Overath
24 Stunden Bereitschaft, Häusliche Kranken- und Altenpflege
DLRG Overath e. V., Cyriax 1, 51491 Overath,
Mobil: 0176-56907241, E-Mail: vorsitz@overath.dlrg.de
Giftnotruf 0228/19240
Wohngift-Telefon (gebührenfrei) 0800/1001280
Trauerbegleitung: Frau Sabine Fröhlich, 02206/9191640
Bergisches Wünschemobil 02204/71617
eine Initiative von Hits für Hospiz e. V.
Im Brückfeld 40, 51491 Overath
Internet: http://bergisches-wuenschemobil.de
Verbraucherzentrale NRW 02202/9263101
Beratungsstelle Bergisch Gladbach
Am Alten Pastorat 32

Stand: Juli 2026





Moderne Hörgeräte

Kleine Technik mit großer Wirkung

Wer schlechter hört, zieht sich oft unbewusst aus Gesprächen und dem gesellschaftlichen Leben zurück. Trotzdem warten viele Menschen Jahre, bevor sie eine Hörminderung behandeln lassen. Fachleute raten, erste Anzeichen ernst zu nehmen. Wer früh handelt, versteht Sprache besser und bleibt leichter am sozialen Leben beteiligt. Moderne Hörgeräte können die Lebensqualität dabei deutlich verbessern. Ihre Technik hat sich in den vergangenen Jahren stark weiterentwickelt und leistet heute weit mehr, als Geräusche bloß lauter zu machen.

Was moderne Hörsysteme leisten

Aktuelle Geräte erkennen unterschiedliche Hörsituationen und passen ihre Einstellungen selbstständig an. So heben sie Sprache gezielt von Hintergrundgeräuschen ab. Gespräche im Familienkreis, im Restaurant oder bei Veranstaltungen gelingen dadurch leichter, und das Zuhören strengt weniger an. Viele Modelle lassen sich zudem per Bluetooth mit Smartphone, Fernseher oder Tablet verbinden. Telefonate oder der Fernsehton gelangen so direkt ins Ohr. Einige Geräte besitzen wiederaufladbare Akkus und machen den regelmäßigen Batteriewechsel überflüssig. Auch im Straßenverkehr und im Alltag gewinnen Trägerinnen und Träger an Sicherheit.

Zwei Bauformen im Vergleich

Grundsätzlich unterscheiden Fachleute zwei Hauptformen. Hinter-dem-Ohr-Geräte, kurz HdO, sitzen hinter der Ohrmuschel. Den Schall leiten sie über einen dünnen Schlauch oder einen kleinen Lautsprecher in den Gehörgang. Sie gelten als leistungsstark, lassen sich einfach bedienen und eignen sich für viele Arten von Hörverlust. Im-Ohr-Geräte, kurz IdO, passt der Hörakustiker individuell an, getragen werden sie direkt im Gehörgang. Diese Variante fällt kaum auf, kostet aber häufig etwas mehr. Welches Modell am besten passt, hängt von der persönlichen Hörsituation und der Empfehlung des Hörakustikers ab.

Geduld bei der Eingewöhnung

Neben ihren Vorzügen bringen Hörgeräte auch einige Herausforderungen mit sich. Viele Nutzer brauchen mehrere Wochen, bis sie sich an die neuen Begleiter gewöhnt haben. Manche Hintergrundgeräusche klingen anfangs ungewohnt, weil das Ohr sie lange kaum wahrgenommen hat. In dieser Phase kann der Hörakustiker die Einstellungen schrittweise nachjustieren. Zudem sollten Trägerinnen und Träger ihre Geräte regelmäßig reinigen und pflegen. Wer diese Zeit einplant, kommt mit den Systemen meist gut zurecht.

Was ein Hörgerät kostet

Gesetzlich Versicherte haben Anspruch auf eine Versorgung mit Hörgeräten. Voraussetzung ist in der Regel eine ärztliche Verordnung. Für sogenannte Kassenmodelle fällt oft lediglich die gesetzliche Zuzahlung an. Wer eine besonders leistungsfähige Geräuschunterdrückung, Bluetooth oder eine sehr kleine Bauform wünscht, zahlt häufig einen Eigenanteil. Je nach Ausführung reichen die Mehrkosten von einigen hundert bis zu mehreren tausend Euro. Betroffene sollten sich alle Kosten deshalb vorab schriftlich geben lassen.

Gründlich testen lohnt sich

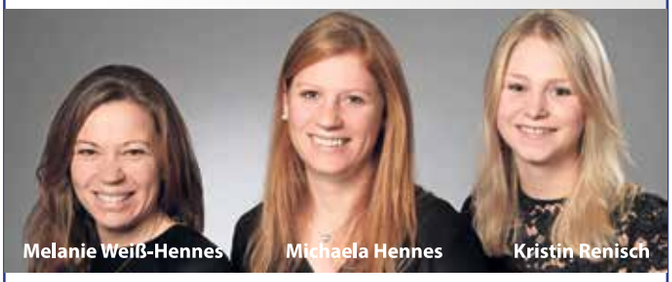
Vor dem Kauf empfiehlt sich ein Hörtest beim HNO-Arzt. Anschließend vergleichen Betroffene am besten mehrere Geräte und tragen sie ausreichend lange zur Probe. Viele Hörakustiker stellen dafür kostenlos Testgeräte bereit. Experten raten, die Hörgeräte in möglichst vielen Alltagssituationen auszuprobieren. Neben dem Klang zählen dabei auch Tragekomfort, Bedienbarkeit und die Frage, ob Akku oder Batterie besser zum eigenen Alltag passt. Ein qualifizierter Hörakustiker berät bei der Auswahl und informiert über Service- und Wartungsleistungen.

Checkliste für den Hörgerätekauf:

- Hörtest beim HNO-Arzt durchführen lassen
- mehrere Geräte miteinander vergleichen
- ausreichend lange Probetragen
- Beratung durch einen qualifizierten Hörakustiker nutzen
- Service- und Wartungsleistungen erfragen
- Kosten und mögliche Eigenanteile schriftlich festhalten
- Bedienbarkeit im Alltag berücksichtigen
- Akku- oder Batteriebetrieb vergleichen
- auf Tragekomfort achten



hörsysteme
hejo hennes
Parkweg 18 im Ärztehaus | 51491 Overath
Telefon 02206/81509
www.hoersysteme-hejo-hennes.de
Seit über 30 Jahren in Overath



Ihr Hörakustik Team in Overath für modernste Hörsysteme, Gehörschutz und alles für Ihr gutes Hören

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9.00 - 12.30 Uhr
Di. und Do · 14.30 - 18.00 Uhr

Kinder der GGS Sülztal sammeln Spenden für den St.-Martins-Umzug

GGS Sülztal in Steinenbrück

In den kommenden Tagen ist es wieder so weit: Die Kinder der Gemeinschaftsgrundschule Sülztal werden in ihrer Nachbarschaft von Haus zu Haus ziehen, an den Türen klingeln und um eine kleine Spende für den diesjährigen Sankt-Martins-Umzug bitten. Dieser findet am 10. November ab 18 Uhr statt.
Mit dem gesammelten Geld werden die anfallenden Kosten für die Gestaltung des Umzugs finanziert. So kann die schöne Tradition auch in diesem Jahr für alle Kinder der Schule stattfinden.
Die Schulgemeinschaft bittet die Anwohnerinnen und Anwohner herzlich, die Kinder freundlich zu empfangen und das Anliegen mit einer Spende zu unterstützen. Jeder Beitrag, ob groß oder klein, hilft, den Martinsumzug zu einem gelungenen Fest für Kinder, Eltern und Gäste zu machen.
Die GGS Sülztal bedankt sich schon jetzt für die Unterstützung und die offenen Türen.
Mit freundlichen Grüßen
Mareile Stolpe,
stellvertretende Schulleitung

Offene Ganztagsgrundschule Vilkerath

Anmeldung der Schulneulinge für das Schuljahr 2027/2028

Liebe Eltern, liebe Sorgeberechtigte, die Anmeldung für die Schule erfolgt zu den folgenden Terminen:

- Montag, 9. November, von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
- Dienstag, 10. November, von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
- Donnerstag, 12. November, von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr

Rufen Sie gerne unter 02206 - 858307 für einen Anmeldetermin im Sekretariat an.
Die Anmeldung findet im Veranstaltungsraum im 3. Obergeschoss unserer Schule oder in einem OGS- Raum (Erdgeschoss) statt. Die Räumlichkeiten sind beschildert.
Um während des Anmeldeverfahrens Zeit für ein Gespräch zu haben (30 min.), bringen Sie bitte den **Schüleraufnahmebogen** (plus die **OGS-Interessensbekundung**) sowie den Anmeldeschein der Stadt Overath ausgefüllt mit. Bringen Sie bitte zur Anmeldung auch Ihr Kind und die **Geburtsurkunde** sowie einen **Nachweis**, dass eine **Masern-Immunität** (Impfung) vorliegt, mit.
Zur schulärztlichen Untersuchung erhalten Sie vom Gesundheitsamt eine separate Einladung.
Nicole Meynen
Rektorin

Vilkerather Sankt Martinszug

Liebe Eltern, liebe Kinder,
unser Vilkerather Martinszug startet am 10. November um 18 Uhr auf dem Gelände der OGGS Vilkerath.
Die Kindertagesstätten „Maulwürfe" und die katholische Einrichtung „Maria Hilf" nehmen mit der Schule am Martinszug teil und organisieren diesen mit uns gemeinsam.
Der Zug stellt sich um 17:45 Uhr an der Schule auf und geht dann durch das Wohngebiet an der Krombacher Str. und wieder zurück zur Schule:
Zugweg: Luisenhöhe - Krombacher Feld - Auf dem Bungert - Krombacher Feld - Aggerfeld - Krombacher Straße - Luisenhöhe
Im Anschluss an den Martinszug findet auf dem Schulhof eine Martinsfeier mit einem Feuer in der dafür vorgesehenen Feuerschale statt.
Ein Getränke- und Weckmannverkauf findet während des Martinsfestes auf dem Schulhof statt. Bitte halten Sie bzw. haltet ihr an dem Abend Ein- Eurostücke für Getränke bereit.
Wir freuen uns auf ein schönes St. Martinsfest und auf eine rege Teilnahme.
Herzliche Grüße
Nicole Meynen
OGGS Vilkerath
-Schulleitung-

Bender & Bender Immobilien Gruppe
Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?
Overath + 20 km Umkreis
Für einen Kunden suchen wir ein Einfamilienhaus mit ca. 120 m² Wohnfläche, 5 Zimmern und Garten, auch mit Renovierungsbedarf.
KP bis € 300.000,- KD-215025
Im Umkreis von Overath
Für eine Familie suchen wir ein gepflegtes Einfamilienhaus mit 6 Zimmern und einem großen Wohn-/ und Essbereich.
KP bis € 600.000,- KD-209011
Hier geht es zu unserem Wertermittlungs-Tool - einfach scannen und Bewertung starten!
Jetzt online eine Wert-Analyse Ihrer Immobilie anfordern - schnell, unverbindlich und kostenlos! Objektdaten eingeben und loslegen!
www.bender-immobilien.de 0 22 04 / 2 90 49 40

Anzeige

Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung des SSV Overath 1919 e.V.

Am Mittwoch, den 09.12.2026, um 19 Uhr, im Vereinsheim Cyriax
Tagesordnungspunkte:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung, sowie der Beschlussfähigkeit
3. Wahl des Protokollführers
4. Anpassung der Satzung im §14 Absatz 3 ‚Die Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung'
5. Sonstiges

Anträge zur Mitgliederversammlung können bis zum 25.11.2026 schriftlich an den Vorstand des SSV Overath gerichtet werden.
Mit freundlichen Grüßen für den Vorstand
Uwe Frielingsdorf. Geschäftsführer



Zusätzliches Weihnachtsgeld durch einen Lohnsteuerfreibetrag

Arbeitnehmende können ihre Lohnsteuer im Jahr 2026 noch gezielt senken. Mit einem Antrag auf Lohnsteuerermäßigung bis spätestens 30. November gibt es ein höheres Nettogehalt im Dezember. Jetzt ist die beste Gelegenheit, um Steuervorteile in die letzte Gehaltsabrechnung dieses Jahres einfließen zu lassen. Denn durch das Lohnsteuerermäßigungsverfahren wirkt sich der Steuerabzug für das gesamte Jahr auf das Dezembergehalt aus. Dies ist ausgesprochen vorteilhaft, wenn dieses mit dem Weihnachtsgeld, dem 13. Monatsgehalt oder dem Jahresbonus zusammenfällt.

Für wen ist der Freibetrag interessant?

Ein Freibetrag kann berücksichtigt werden, wenn regelmäßig hohe Aufwendungen anfallen, die sich steuerlich auswirken. Die Summe der Aufwendungen muss dabei 600 Euro übersteigen. Wer das erreicht, kann profitieren. Typische Fälle sind beispielsweise erhebliche Sonderausgaben aufgrund der Kirchensteuer, Unterhaltszahlungen an den Ex-Ehepartner oder teure Kinderbetreuungskosten durch die Unterbringung in einer Privatschule. Auch beträchtliche außergewöhnliche Belastungen, welche die Eigenbelastung übersteigen, aufgrund von Krankheit, Pflege oder Heimunterbringung. Arbeitnehmende, die mit ihren Aufwendungen den Arbeitnehmerpauschbetrag in Höhe von 1.230 Euro um die 600 Euro übertreffen, dürfen sich insbesondere angesprochen fühlen. Pendeln, Dienstreisen und ein doppelter Haushalt sind oft die Gründe.

Immobilienbesitzer können mit Verlusten aus der Vermietung, energetischer Sanierung oder Handwerkerkosten punkten. Auch Mieter können sich die Kosten für Handwerker und haushaltsnahe Dienstleistungen, wie einer Zugehfrau, eintragen lassen. Für diese Ausgaben ist übrigens kein Mindestbetrag erforderlich, darauf weist die Lohnsteuerhilfe Bayern hin.

Perfekter Zeitpunkt für mehr Weihnachtsgeld

Der Antrag kann mit dem Formular „Antrag auf Lohnsteuerermäßigung" beim Finanzamt oder online über ELSTER gestellt werden. Je nach Art der Kosten sind die entsprechenden Anlagen hinzuzufügen. Für ein zusätzliches Weihnachtsgeld muss der Antrag vor dem 30. November beim Finanzamt eingegangen sein. Sicherer ist es aber, ihn bereits früher im November abzugeben.

Sofort-Effekt statt Warten auf Steuererstattung

Das Finanzamt hinterlegt diesen Freibetrag bei den elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmalen, die der Arbeitgeber bei der Lohnabrechnung abruft. Die Lohnsteuerhilfe Bayern rät, den Arbeitgeber zusätzlich über die Änderung zu informieren, so dass sie auch sicher im Dezember berücksichtigt wird. Denn in Monaten mit ohnehin höherem Gehalt, wie im Dezember, ist der Lohnsteuerfreibetrag besonders lukrativ. Der Arbeitgeber zieht infolge vom Dezembergehalt den Freibetrag für das gesamte Jahr auf einen Schlag ab. Somit fällt das Netto deutlich höher aus als sonst.

Dieser Steuerbooster gilt von Haus aus nur für ein Kalenderjahr. Er kann also jährlich in vollem Umfang zum Jahresende genutzt werden. Vorsicht, wer ein zusätzliches Kreuz im Formular setzt, kann ihn auf zwei Jahre verlängern. Allerdings wird der Lohnsteuerabzug ab Januar gleichmäßig auf zwölf Monate verteilt und somit springen im zweiten Jahr monatlich nur kleinere Beträge raus. Der finanzielle Vorteil zu Weihnachten oder unterm Jahr zieht aber die verbindliche Abgabe einer Steuererklärung nach sich. Selten kann dann noch mit einer Steuererstattung für dieses Jahr gerechnet werden, da dieses Geld nun schon früher ausgezahlt wurde. Der Spareffekt lohnt sich jedoch, da Steuern und Sozialabgaben eingespart werden! Lohi (Lohnsteuerhilfe Bayern e. V.)





Gans, Laterne, Lichterglanz

Genießen zur Martinszeit

Wenn die Tage kürzer werden, rückt das Essen in den Mittelpunkt. Rund um den 11. November gehört die Martinsgans für viele einfach dazu. Anfang November zeigt sich der Herbst von seiner gemütlichen Seite. Draußen wird es früh dunkel, drinnen duftet es nach Bratäpfeln, Rotkohl und Gänsebraten. Mit dem Martinstag am 11. November beginnt eine der genussreichsten Zeiten des Jahres.

Ein Heiliger und seine Gänse

Namensgeber ist der heilige Martin von Tours, der im 4. Jahrhundert lebte. Bekannt ist er vor allem durch die Legende vom geteilten Mantel: Als junger Soldat soll er seinen Umhang mit dem Schwert geteilt und eine Hälfte einem frierenden Bettler gegeben haben.

Eine andere Legende erklärt, warum die Gans zum Martinstag gehört. Martin wollte nicht Bischof werden und versteckte sich in einem Gänsestall, doch die schnatternden Tiere verrieten ihn.

Für die Tradition gibt es auch handfeste Gründe. Der Martinstag war früher ein wichtiger Termin im bäuerlichen Jahr. Das Wirtschaftsjahr ging zu Ende, Pacht und Abgaben wurden fällig, oft in Naturalien wie Gänsen. Zudem begann früher nach dem Martinstag eine Fastenzeit vor Weihnachten. Vorher wurde noch einmal kräftig gefeiert und gut gegessen.

Klassisch auf dem Teller

Die Martinsgans wird traditionell mit Rotkohl und Klößen oder Knödeln serviert. Viele füllen sie mit Äpfeln, Zwiebeln und Kräutern wie Beifuß, der das fette Fleisch bekömmlicher machen soll. Maronen passen ebenfalls gut. Wer die Gans aus der Region bezieht, weiß, woher das Tier kommt, und unterstützt Betriebe vor Ort. Gänse zum Martinsfest sind gefragt, deshalb lohnt es sich, früh beim Hof oder Metzger des Vertrauens zu bestellen.

Süßes für Groß und Klein

Für Kinder sind die Laternenumzüge der Höhepunkt der Martinszeit. Danach gibt es in vielen Regionen ein süßes Hefegebäck in Menschengestalt, je nach Gegend als Weckmann, Stutenkerl oder Martinsmann bekannt. Dazu passen ein warmer Kakao oder Kinderpunsch. Für die Erwachsenen gibt es Glühwein oder einen jungen Wein.



Was der November regional bietet

Auch abseits der Gans hat die Saison viel zu bieten. Jetzt gibt es Grünkohl, Rosenkohl, Rot- und Weißkohl, Wirsing, Kürbis, Pastinaken, Schwarzwurzeln, Rote Bete und Lagerkartoffeln. Äpfel und Birnen aus der Lagerung, Walnüsse und Esskastanien runden das Angebot ab. Wildgerichte haben ebenfalls Saison. Hofläden, Wochenmärkte und Direktvermarkter bieten diese Produkte frisch und mit kurzen Wegen an.

Ob festliches Gänseessen mit der Familie, ein Besuch im Landgasthof oder ein einfacher Bratapfel am Abend: Die Martinszeit lädt dazu ein, die dunkle Jahreszeit mit gutem Essen aus der Region zu begrüßen.



Wussten Sie schon, dass Ketchup nicht gleich Ketchup ist?

Die beliebte, fruchtig-süße Soße ist für viele ein unverzichtbarer Begleiter beim Grillabend, zu Pommes, Nudeln und Co.. Weniger bekannt ist, dass in den Tuben und Flaschen nicht nur viel Zucker, sondern je nach Ketchup-Sorte auch kaum Tomaten stecken. Im Deutschen Lebensmittelbuch wird nur für Produkte, die als „Tomaten ketchup" bezeichnet werden, eine Mindestmenge von sechs Prozent Tomatentrockenmasse definiert. Für Gewürzketchup wird hingegen keine Mindestmenge an Tomaten festgelegt, da nicht alle Produkte in den Leitsätzen für Lebensmittel abgebildet werden. Das hat zur Folge, dass im Gewürzketchup in der Regel deutlich weniger der wertvollen Tomaten vorhanden sind. „Oft sind dann beispielsweise mehr Zucker oder Süßungs- mittel in diesen Produkten enthalten. Verbraucher:innen, die möglichst wenig Industrie zucker und Zusatzstoffe zu sich nehmen wollen, sollten daher bei Gewürzketchup genau die Zutatenliste lesen", erklärt Stefanie Vogt, Verbraucherberaterin bei der Verbraucher zentrale NRW in Bergisch Gladbach.

Mehr zur Lebensmittelkennzeichnung: www.verbraucherzentrale.nrw/node/13257

Quelle: Verbraucherzentrale NRW e.V.



LEBENSGEMEINSCHAFT
Eichhof

Martinsbasar

Sonntag, 8. November 2026, 12:00–17:00 Uhr

Handwerklich hochwertige Eichhof-Produkte

Holz.Manufaktur
Spielzeug, Geschenkartikel, Weihnachtskrippen, Frühstücksbrettchen, Käsereiben, Pizzaroller

Keramik.Manufaktur
Stilvolle Dekorationsartikel, Auswahl an Keramikgeschirr und individuell gestalteten Werkstücken

Kerzen.Manufaktur
Engelskerzen, handgefertigte Bienenwachskerzen in großer Auswahl

Metall.Manufaktur
Metallstecker, Pilzgestecke, Kerzenhalter, Blumenampeln, Metallkunst für den Garten

Gärtnerei und Landwirtschaft
Weihnachtliche Gestecke und Türkränze im Heilpädagogischen Arbeitsbereich

Heilpädagogischer Arbeitsbereich
Schönes und Dekoratives, Lichterketten, Produkte aus Filz und Holz

Back.Manufaktur, Bioladen-Café
frisch gebackene Brotsorten hausgemacht in Demeter-Qualität, Kuchen und Gebäck in Bioqualität, Bioladenvollsortiment

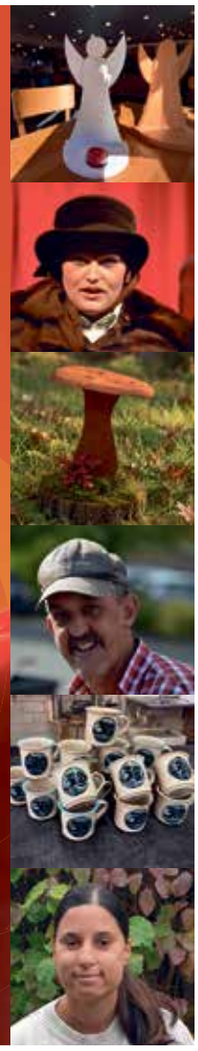
Der Bioladen und die Werkstattbereiche sind geöffnet von **12:30 bis 16:30 Uhr**. Anschließend Martinsliedersingen am Martinsfeuer.

Programm-Highlights
12:00 Eröffnung mit dem Eichhof-Orchester im Haus der Begegnung
16:40 Martinsliedersingen, danach gibt es Weckmänner, solange der Vorrat reicht
Für das leibliche Wohl sorgt der **Werkstattbereich Küche und Service**.

Kinderprogramm
Schminkstation, Spielemobil, Martinsliedersingen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Lebensgemeinschaft Eichhof gGmbH, Eichhof 8, 53804 Much, 02295/9202-0, www.eichhof.org



Dekanat Rhein.-Berg.-Kreis Bereich Overath

Gottesdienstordnung vom 27. bis zum 22. November

Maria Hilf, Vilkerath
Samstag, 7. November: 17 Uhr - SVM. **Samstag, 14. November:** 17 Uhr - SVM. **Samstag, 21. November:** 17 Uhr - SVM.
St. Barbara, Steinenbrück
Sonntag, 8. November: 18 Uhr - Hl. Messe. **Dienstag, 10. November:** 11 Uhr - Martinsgottesdienst, 18:15 Uhr - Rosenkranzgebet, 19 Uhr - Hl. Messe. **Sonntag, 15. November:** 18 Uhr - Hl. Messe. **Dienstag, 17. November:** 18:15 Uhr - Rosenkranzgebet, 19 Uhr - Hl. Messe. **Sonntag, 22. November:** 18 Uhr - Hl. Messe.
St. Lucia, Immekeppel
Sonntag, 8. November: 11 Uhr - Hl. Messe. **Donnerstag, 12. November:** 9 Uhr - Frauenmesse. **Freitag, 13. November:** 18:30 Uhr - Eucharistische Anbetung, 19 Uhr - Hl. Messe. **Sonntag, 15. November:** 11 Uhr - Hl. Messe, unter Mitwirkung des Kirchenchores, anschl. Gedenkfeier auf dem Friedhof Immekeppel. **Freitag, 20. November:** 18:30 Uhr - Eucharistische Anbetung, 19 Uhr - Hl. Messe. **Sonntag, 22. November:** 11 Uhr - Hl. Messe mit Patronatsfest der Hl. Cäcilia unter Mitwirkung des Kirchenchors.
St. Mariä Heimsuchung, Marialinden
(Fe) St. Michael, (KaM) Malteserstift
Samstag, 7. November: 8:30 Uhr - Beichtgelegenheit, 9 Uhr - Marienmesse. **Sonntag, 8. November:** 10 Uhr - (KaM) Hl. Messe, 10 Uhr - Kleinkindergottesdienst im Jugendheim Marialinden mit anschl. Frühstück, 11 Uhr - Hl. Messe. **Mittwoch, 11. November:** 18 Uhr - Rosenkranzgebet, 19 Uhr - (Fe) Hl. Messe. **Freitag, 13. November:** 11:30 Uhr - Schulgottesdienst, 18 Uhr - Gebet um Priester u. geistliche Berufe. **Samstag, 14. November:** 8:30 Uhr - Beichtgelegenheit, 9 Uhr - Marienmesse. **Sonntag, 15. November:** 11 Uhr - Hl. Messe. **Mittwoch, 18. November:** 16:30 Uhr - Wortgottesdienst der Kita zu Sankt Martin, 18 Uhr - Rosenkranzgebet, 19 Uhr - (Fe) Hl. Messe. **Freitag, 20. November:** 18 Uhr - Gebet um Priester u. geistliche Berufe. **Samstag, 21. November:** 8:30 Uhr - Beichtgelegenheit, 9 Uhr - Marienmesse. **Sonntag, 22. November:** 10 Uhr - (KaM) Hl. Messe, 11 Uhr - Hl. Messe, 12 Uhr - Taufe.
St. Mariä Himmelfahrt, Untereschbach
Samstag, 7. November: 18:30 Uhr - SVM. **Samstag, 14. November:** 18:30 Uhr - SVM. **Samstag, 21. November:** 18:30 Uhr - SVM.
St. Rochus, Heiligenhaus
Sonntag, 8. November: 9:30 Uhr - Hl. Messe, 17:30 Uhr - Rosenkranzgebet. **Montag, 9. November:** 17:30 Uhr - Rosenkranzgebet. **Dienstag, 10. November:** 17:30 Uhr - Rosenkranzgebet. **Mittwoch, 11. November:** 17 Uhr - Martinszug der Kita, 17:30 Uhr - Rosenkranzgebet. **Donnerstag, 12. November:** 9 Uhr - ev. Schulgottesdienst, 10 Uhr - Martinsgottesdienst, 17:30 Uhr - Rosenkranzgebet. **Freitag, 13. November:** 10 Uhr - Hl. Messe zur Rochus-Oktav mit Krankensalbung, 17:30 Uhr - Rosenkranzgebet. **Samstag, 14. November:** 11 Uhr - Hl. Messe zur Rochus-Oktav, anschl. Eucharistischer Gebetstag, 17 Uhr - Sakramentaler Segen zum Abschluss der Anbetung. **Sonntag, 15. November:** 9:30 Uhr - Hl. Messe u. Abschluss der Rochus-Oktav, 17:30 Uhr - Rosenkranzgebet. **Montag, 16. November:** 17:30 Uhr - Rosenkranzgebet. **Dienstag, 17. November:** 17:30 Uhr - Rosenkranzgebet. **Mittwoch, 18. November:** 17:30 Uhr - Rosenkranzgebet. **Donnerstag, 19. November:** 17:30 Uhr - Rosenkranzgebet. **Freitag, 20. November:** 8 Uhr - Hl. Messe, anschl. wird vor dem Tabernakel der Barmherzigkeitsrosenkranz gebetet, 17:30 Uhr - Rosenkranzgebet. **Sonntag, 22. November:** 9:30 Uhr - Hl. Messe, 17:30 Uhr - Rosenkranzgebet.
St. Walburga, Overath
Sonntag, 8. November: 9:30 Uhr - Hl. Messe. **Mittwoch, 11. November:** 8 Uhr - Hl. Messe, 15:30 Uhr - Hl. Messe der Michaelsgruppe in der Kapelle Maria Schutz, 16:30 Uhr - Martinsgottesdienst der Kita. **Donnerstag, 12. November:** 9:30 Uhr - Eucharistische Anbetung (bis 18:30 Uhr), 18 Uhr - Beichtgelegenheit, 18:40 Uhr - Barmherzigkeitsrosenkranz, anschl. sakramentaler Segen, 19 Uhr - Hl. Messe. **Sonntag, 15. November:** 9:30 Uhr - Hl. Messe. **Dienstag, 17. November:** 19 Uhr - Wortgottesdienst. **Mittwoch, 18. November:** 8 Uhr - Hl. Messe. **Donnerstag, 19. November:** 8.10 Uhr - Schulgottesdienst PKG Jahrgang 9, 9:30 Uhr - Eucharistische Anbetung (bis 18:30 Uhr), 18 Uhr - Beichtgelegenheit, 18:40 Uhr - Barmherzigkeitsrosenkranz, anschl. sakramentaler Segen, 19 Uhr - Hl. Messe. **Freitag, 20. November:** 8 Uhr - Schulgottesdienst. **Sonntag, 22. November:** 9:30 Uhr - Hubertusmesse unter Mitwirkung der Jagdhornbläser Overath, 18 Uhr - Taizéandacht mit dem Kirchenchor Overath.





Evangelische Kirchengemeinde Overath

Willkommenskirche
Kapellenstraße 17,
51491 Overath
Wir grüßen Sie mit dem Wochenspruch aus: Matthäus 5,9 „Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen."
Unsere Termine für die kommende Woche:
Sonntag, 8. November
10:30 Uhr - Gottesdienst mit Prädikant Axel Röhrbein
Montag, 9. November
19:30 Uhr - Anonyme Alkoholiker (Kontakt: 01573 7739995)
19:30 Uhr - Gospelchor (Kontakt: Reiner Landgraf, 02206 9179971)
Dienstag, 10. November
19:30 Uhr - Bauchtanz (Kontakt: Katrin Urhausen, 02206 6085310)
Mittwoch, 11. November
9:30 Uhr - Eltern-Kind-Gruppe 0 bis 3 Jahre (Kontakt: Johannes Pflümer, 0177 542 8880, johannes.pfluemer@ekir.de)
14:30 Uhr - Skat-Runde (Kontakt: Waltraud Weck, 02206 869686)
19 Uhr - Sakraler Tanz (Kontakt: In-

giza Uflacker, 02206 3189)
Donnerstag, 12. November
14:30 Uhr - Offener Gemeindetreff (Kontakt: Regina Zaeske, 01590 8174733)
Freitag, 13. November
18 Uhr - Wochenabschluss (Kontakt: Angelika Büscher, angelika.Buescher@ekir.de)
Wochenspruch aus 2. Korinther 5,10a: „Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi."
Sonntag, 15. November
10:30 Uhr - Gottesdienst mit Diakonin Regina Zaeske und Team
17 Uhr - Konzert des Gospelchors
Montag, 16. November
17 Uhr - Trauercafè (Kontakt: 02206 84580 oder trauerbegleitung-overath@web.de)
19:30 Uhr - Anonyme Alkoholiker (Kontakt: 01573 7739995)
19:30 Uhr - Gospelchor (Kontakt: Reiner Landgraf, 02206 9179971)
Dienstag, 17. November
19:30 Uhr - Bauchtanz (Kontakt: Katrin Urhausen, 02206 6085310)
Mittwoch, 18. November
9:30 Uhr - Eltern-Kind-Gruppe 0 bis 3 Jahre (Kontakt: Johannes Pflümer, 0177 542 8880, johannes.pfluemer@ekir.de)
19 Uhr - Gottesdienst an Buß- und Bettag in Wahlscheid
Donnerstag, 19. November
10 Uhr - Ökumenischer Bilelkreis
14:30 Uhr - Offener Gemeindetreff (Kontakt: Regina Zaeske, 01590 8174733)
Freitag, 20. November
16 Uhr - Offenes Singen (Kontakt: Esther Muyrers, 02206 863314)
18 Uhr - Wochenabschluss (Kontakt: Angelika Büscher, angelika.buescher@ekir.de)
Sonntag, 22. November
10:30 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl und Pfarrerin Angela Pollmann und Diakonin Regina Zaeske
Für persönliche Gespräche wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Angela Pollmann unter 0 15 73 / 48 15 390.
www.evangelisch-overath.de

Jehovas Zeugen Overath

Herzliche Einladung

Die Gemeinde von Jehovas Zeugen in Overath lädt am **8. November um 10 Uhr** zu einer besonderen Zusammenkunft ein. Das **Video „Die gute Botschaft von Jesus"** (Folge 2, Teil 1) wird gezeigt. Ein reisender Prediger begleitet das Wochenprogramm. Am **15. November** ist das Thema zu hören **„Denke ich so wie Gott?"**. Jeder ist eingeladen, die Reden im Königreichssaal (Hans-Böckler-Str. 42, Rösrath) mitzuverfolgen.
Informieren Sie sich auch über den **kostenlosen Bibelkurs mit Bibellehrer „Glücklich für immer"** unter
www.jw.org





ANZEIGEN · PROSPEKTVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM
Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

RAUTENBERG MEDIA

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht.
DRUCK Satz. Druck. Image.
WEB 24/7 online.
FILM Perfekter Drehmoment.

Online lesen: mitteilungsblatt-overath.de/e-paper
Mitteilungsblatt
MIT INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS DER
STADT OVERATH
Overath mit: Brombach, Heiligenhaus, Immekeppel, Marialinden, Untereschbach, Steinenbrück und Vilkrath
overath
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATERIN
Sarah Demond
MOBIL +49 176 19 2600 22
E-MAIL s.demond@rautenberg.media

06. November 2026, 20.00 Uhr
Konzert der Big Band Marialinden im Kulturbahnhof Overath. Tickets sind p. E-Mail unter info@blasorchester-marialinden.de und an der Abendkasse erhältlich.

10. November 2026, 14.00 Uhr
Wandergruppe der Stadt Overath, Rundwanderung über 5km und 10km, Treffpunkt zum Eulenthal, Eulenthaler Str. 47 in Overath

10. November 2026, 14.30 Uhr
Die Arbeitsgruppe „Spaß im Alter" des Heimat- und Bürgervereins Overath e.V. lädt alle interessierten Senioren von 14.30 - 17.30 Uhr zum regelmäßigen Spielenachmittag im Kulturbahnhof Overath ein. Der Eintritt ist kostenlos!

10. November 2026, 18.00 Uhr
ZWAR offenes Netzwerk für Menschen ab 55 Jahren. Unser Basistreffen findet einmal im Monat am 2. Dienstag um 18.00 Uhr statt, in der Glockengießerstraße 32 in Overath. Interessierte Menschen sind herzlich willkommen. Kontakt: info@zwar-overath.de

10. November 2026, 19.00 Uhr
Bürgerwerkstatt für Umwelt und Klimaschutz Overath: Vortrag: Wärmepumpe lohnt sich - zukunftssicher, günstig und unabhängig heizen. Zu dem sehr aktuellen Thema konnte als Hauptreferent Dr. Klafka von den Scientist4Future gewonnen werden. Über die aktuelle Förderkulisse wird ebenfalls berichtet. Einlass ab 18.30 h, Bürgerhaus Overath, Hauptstraße 30. Eintritt frei.

12. November 2026
Senioren-Union Overath - 166. Exkursion nach Leverkusen. Wir besuchen am Vormittag das Industriemuseum Freudenthaler Sensenhammer. Nach dem Mittagessen in einem Brauhaus, besuchen wir das Schloss Morsbroich Wir nehmen dort an einer historischen Führung teil Nach einer Kaffeerunde treten wir am Nachmittag die Heimreise an, sodass wir gegen 18:00 Uhr in Overath zurück sein werden. Die Kosten für diese Fahrt betragen 45,- €. Darin enthalten sind Fahrtkosten, Museumseintritte und Führungen. Speisen und Getränke sind von jedem selbst zu tragen. Fahrtbeginn mit dem Bus um 8:45 Uhr in Overath am Bahnhof mit weiteren Haltepunkten um 8:50 Uhr in Heiligenhaus, um 8:55 Uhr in Steinenbrück und um in 9:00 Uhr in Untereschbach unter der Autobahnbrücke. Eine Anmeldung ist erforderlich bis zum 5.11.2026 bei: Hans Gerd Wunderlich Tel.: 02206 4973, oder Mobil: 0172 7020326 E-mail: hansgerd.Wunderlich@t-online.de

12. November 2026, 15.00 Uhr
Cafe Auszeit im Walburgahaus, Kolpingplatz 1

13. November 2026, 19.30 Uhr
Lesung mit Marco Hasenkopf: Sündflut 1784 in der Buchhandlung Bücken, Hauptstraße 57a. Der Einlass beginnt ab 19.00 Uhr und der Eintritt beläuft sich auf 15,00€ p.P.

14. - 15. November 2026
Kostenloser Praxiskurs auf dem VHS-Gelände zum Thema: „Schottergarten neu gedacht"

17. November 2026, 19.00 Uhr
Monatstreffen der Bürgerwerkstatt Umwelt und Klimaschutz Overath im Besprechungsraum (2. OG) der Stadtverwaltung Overath, Burgholzweg 6. Eine Gruppe von Bürgern und Ratsmitgliedern engagiert sich zu den angesprochenen Themen vor Ort und arbeitet auf vielfältige Weisen. Wir laden alle Interessierten ein, an unseren Treffen teilzunehmen und sich mit uns aktiv für Veränderungen einzubringen. Zusätzlich zu den Plenen gibt es themenbezogene Kleingruppentreffen zu konkreten Projekten (z.B. Netzwerk Artenvielfalt, Energiewende, Wärmewende). Kontakt: uli.seeck@t-online.de

18. November 2026, 16.30 Uhr
Blutsprenden im Kath. Pfarrsaal in Heiligenhaus, St.-Rochus-Platz 3, von 16.30 - 19.30 Uhr

18. November 2026, 15.30 Uhr
Vortrag „Das kann mir nicht passieren! Oder doch?" durchgeführt von der Polizei im Kulturbahnhof Overath. Keine Anmeldung notwendig

19. November 2026, 15.00 Uhr
Cafe Auszeit im Walburgahaus, Kolpingplatz 1

20. November 2026
Heiligenhauser Karnevalsfreunde: Jeck im Saal im Pfarrsaal Heiligenhaus

21. - 22. November 2026
Adventsbasar an der katholischen Kirche St. Barbara. 21.11.2026 von 14.00 - 17.00 Uhr, 22.11.2026 von 14.00 - 18.00 Uhr

22. November 2026, 14.00 Uhr
Friedhofscafé in der Trauerhalle am Rappenhohner Friedhof

24. November 2026, 14.00 Uhr
Wandergruppe der Stadt Overath, Rundwanderung über 5km und 10km, Treffpunkt an der Bergischen Schweiz, Oberstaat 25 in Engelskirchen

26. November 2026, 16.00 Uhr
Cafe Auszeit im Walburgahaus, Kolpingplatz 1. Märchen von Dunkelheit und Licht (mit Claudia Heller). Claudia Heller bringt Märchen und Poesie zur Jahreszeit mit.

27. - 29. November 2026
Overather Weihnachtsmarkt

29. November 2026, 09.00 Uhr
Blutspenden im Walburga-Haus, Kolpingplatz 3, von 09.00 - 13.00 Uhr

01. Dezember 2026
Beginn Kartenverkauf für die Kindersitzung 2027der KG Vilkerather Narren von 1946 e.V.. Karten sind ab dem 1.12.2026 erhältlich bei der Uhrmacherei Boxberg, Kölner Straße 64, 51491 Overath, Tel. 02206 8647044

02. Dezember 2026, 16.00 Uhr
Bilderbuchkino: Sylvia Knewel liest: „Ein Fest für den Weihnachtsmann" von Mac Barnett und Sydney Smith übersetzt von Bernadette Ott in der Stadtbibliothek am Steinhofplatz

03. Dezember 2026, 10.00 Uhr
Die Energie-Genossenschaft Overather Bürger berät jeden Donnerstag von 10:00 - 12:00 Uhr ihre Mitglieder und interessierte Bürger zu den Themen Balkonkraftwerk, PV Anlagen und Wärmepumpen. Die Beratungen sind kostenlos und finden in den Räumen der O-Saft Hauptstraße 77 in Overath statt. Kontakt: info@engob.de

03. Dezember 2026, 16.00 Uhr
Cafe Auszeit im Walburgahaus, Kolpingplatz 1. Ätherische Öle - wie kann ich sie anwenden? Frau Möschler (Kräutermanufaktur Wahlscheid) erläutert die wichtigsten Öle und ihre Anwendungen.

08. Dezember 2026, 18.00 Uhr
ZWAR offenes Netzwerk für Menschen ab 55 Jahren. Unser Basistreffen findet einmal im Monat am 2. Dienstag um 18.00 Uhr statt, in der Glockengießerstraße 32 in Overath. Interessierte Menschen sind herzlich willkommen. Kontakt: info@zwar-overath.de

08. Dezember 2026, 14.00 Uhr
Jahresabschlussfeier und Ehrungen der Wandergruppe der Stadt Overath

10. Dezember 2026
Senioren-Union Overath **-** 207. Frühschoppen im Bürgerhaus Overath
Das Jahr 2026 neigt sich dem Ende und wir die Senioren-Union der CDU Overath haben unsere letzte Veranstaltung in 2026 mit einem Rückblick auf das vergangene Jahr und einem kleinen Ausblick auf das nächste Jahr. Kommen Sie und bringen Sie Ihre Anregungen, Wünsche und Bitten für das neue Jahr mit. Auch wir, die Vorstands-mitglieder möchten Ihnen Diskutieren, vor allem was es in unserem Umfeld verbesserungswürdig ist. Auch Nicht-mitglieder, der Senioren-Union, gleich welchen Alters, sind recht herzlich hierzu eingeladen.

10. Dezember 2026, 15.00 Uhr
Cafe Auszeit im Walburgahaus, Kolpingplatz 1

15. Dezember 2026, 14.30 Uhr
Die Arbeitsgruppe „Spaß im Alter" des Heimat- und Bürgervereins Overath e.V. lädt alle interessierten Senioren von 14.30 - 17.30 Uhr zum regelmäßigen Spielenachmittag im Kulturbahnhof Overath ein. Der Eintritt ist kostenlos!

16. Dezember 2026, 19.00 Uhr
Monatstreffen der Bürgerwerkstatt Umwelt und Klimaschutz Overath im Besprechungsraum (2. OG) der Stadtverwaltung Overath, Burgholzweg 6. Eine Gruppe von Bürgern und Ratsmitgliedern engagiert sich zu den angesprochenen Themen vor Ort und arbeitet auf vielfältige Weisen. Wir laden alle Interessierten ein, an unseren Treffen teilzunehmen und sich mit uns aktiv für Veränderungen einzubringen. Zusätzlich zu den Plenen gibt es themenbezogene Kleingruppentreffen zu konkreten Projekten (z.B. Netzwerk Artenvielfalt, Energiewende, Wärmewende). Kontakt: uli.seeck@t-online.de

17. Dezember 2026, 16.00 Uhr
Gemeinsames Singen im Advent. Philipp Haag und Eileen Becker laden ein zum Singen im Advent.

17. Dezember 2026, 15.00 Uhr
Cafe Auszeit im Walburgahaus, Kolpingplatz 1

19. Dezember 2026, 14.00 Uhr
3. Hellijehüsjer Weihnachtstraum Rund um die Kirche St. Rochus

20. Dezember 2026, 15.00 Uhr
Weihnachtscafé. Anmeldung im Seniorenbüro der Stadt Overath erwünscht. 02206 602 777

27. Dezember 2026, 14.00 Uhr
Friedhofscafé in der Trauerhalle am Rappenhohner Friedhof

Pokalübergabe an die Mädchenteams vor 2.000 Fans

TuS Marialinden gewinnt im Franz-Kremer-Stadion gegen den FFC Bergheim das erste Juniorinnenfinale um den Kreissparkasse Köln-Cup







Pokalübergabe nach dem Mädchenfinale um den Kreissparkasse Köln-Cup (von links): Justin Holdack (TuS Marialinden), Marco Steinbach (Kreissparkasse Köln), Inga Schuldt (1. FC Köln), Maja Jötten (TuS Marialinden), Emily Padschuda (FFC Bergheim), Ulf Sobek (1. FC Köln), Willibert Coskun (FFC Bergheim)

Die U13-Juniorinnen des TuS Marialinden haben das erstmals ausgetragene Endspiel zweier Mädchenteams um den Kreissparkasse Köln-Cup gewonnen. Im Finale im Kölner Franz-Kremer-Stadion am 17. Oktober setzten sich die Gelb-Schwarzen deutlich mit 5:0 (4:0) gegen den FFC Bergheim durch. Die Treffer erzielten Maja Jötten (3), Annabel Willms und Paula Hoppe. Eingebettet war das Cup-Finale in den Bundesligaspieltag der Frauen des 1. FC Köln, die einen 3:1-Heimsieg über den Hamburger SV erzielten.

Für das Endspiel qualifiziert hatten sich die Mädchenteams im Mai bei den beiden Vorrundenturnieren um den Kreissparkasse Köln-Cup. Der FFC Bergheim hatte das Turnier für linksrheinische Mannschaften in Quadrath-Ichendorf für sich entscheiden können. Die Juniorinnen des TuS Marialinden waren aus dem Turnier in Lindlar für Mannschaften aus dem Rechtsrheinischen als Siegerinnen hervorgegangen.

So kamen die Vorrundensiegerinnen zu dem besonderen Erlebnis, ein Spiel auf derselben Bühne auszutragen wie die Kölner Bundesligaspielerinnen. Von der Tribüne aus jubelten Freunde und Familie den Juniorinnen zu. Nach dem Abpfiff hatten die Finalistinnen beider Teams die Möglichkeit, sich mit den Profi-Spielerinnen des 1. FC Köln auszutauschen und Erinnerungsfotos zu schießen.

Die Siegerehrung fand dann unmittelbar vor dem Anpfiff des Bundesligaspiels auf dem Spielfeld vor über 2.000 Zuschauenden statt. Für die Kreissparkasse Köln überreichte Marco Steinbach, Mitglied des Vorstands, die Pokale an die beiden Spielführerinnen. Im Anschluss waren die Mannschaften mitsamt Trainergespann und Familien von der Kreissparkasse Köln eingeladen, das Bundesligaspiel auf der Tribüne zu verfolgen.



Familienkonzert am 14. November

Verein Musiklehrer Overath im Walburga-Haus

Zu einem Familienkonzert mit Infonachmittag für Holz- und Blechblasinstrumente lädt der Verein Musiklehrer Overath am Samstag, 14. November (15 Uhr, Einlass 14:45 Uhr), ins Walburga-Haus nach Overath ein. Das unterhaltsame und abwechslungsreiche Konzert zwischen Klassik und Jazz bestreiten zahlreichen Instrumentalisten in verschiedensten Besetzungen. Es musizieren Schüler der Instrumentalklassen Horn, Klarinette, Euphonium, Trompete, Saxophon und Klavier. Dabei sein werden das Hornensemble, Hornsolisten mit Klavierbegleitung und das Klarinettenensemble. Vom Orchester All Generation hört man bekannte Melodien wie „Lean on me", das schwungvolle „Ain't she sweet" oder auch einen Elvis Presley-Hit. Ebenfalls wieder dabei ist die Band „Die Sinatras".



Wieder mit dabei: Das Orchester All Generation

Im Rahmen der Veranstaltung besteht die Möglichkeit, sich über den richtigen Weg zum Erlernen eines Blasinstrumentes zu informieren. Die Veranstaltung ist daher besonders für Kinder ab 8 Jahren von Interessen, die mit oder ohne Blockflötenkenntnissen ein weiterführendes Blasinstrument erlernen wollen. Aber auch Erwachsene, die schon immer den Wunsch hatten, ein Blasinstrument zu erlernen, sind willkommen. Weitere Auskünfte zur Veranstaltung und zu den Unterrichtsangeboten des Vereins Musiklehrer Overath sind zu erhalten über Ausbildungsleiter Norbert Riedel (02206 5572). Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

Einladung zur Exkursion

Die Senioren-Union der CDU Overath lädt am Donnerstag, 12. November, zur 166. Exkursion nach Leverkusen ein. Dort besuchen wir am Vormittag das Industriemuseum Freudentaler Sensenhammer und erleben eine historische Schmiedevorführung. Nach dem Mittagessen in einem Brauhaus besuchen wir das Schloss Morsbroich und nehmen dort an einer historischen Führung teil. Nach einer kleinen Kaffeerunde treten wir die Heimreise an, sodass wir gegen 18 Uhr wieder in Overath zurück sein werden.

Der Teilnehmerbeitrag ist 48 Euro, Speisen und Getränke sind von jedem selbst zu tragen.

Eine Anmeldung ist erforderlich bei: Hans Gerd Wunderlich, 02206 4973, Mobil: 0172 7020326 oder E-Mail: hansgerd.wunderlich@t-online.de

Eingeladen sind alle Mitglieder sowie interesierte Bügerinnen und Bürger, auch wenn Sie nicht Mitglied oder auch noch keine Senioren sind.

Hans Gerd Wunderlich
Vorsitzender



Fliesen Baur
Meisterbetrieb

Fliesenarbeiten aus Meisterhand

Fliesen Baur GmbH
Meisterbetrieb
Bahnhofstraße 10
51503 Rösrath

Tel.: 02205 | 83297
Fax: 02205 | 914029
E-Mail: info@FliesenBaur.de
Internet: www.FliesenBaur.de

Benefizkonzert mit „Grenzenlos"

Hospiz St. Klara lädt zur Feier des zehnjährigen Bestehens ein

Das GFO Hospiz St. Klara feiert in diesem Jahr sein zehnjähriges Bestehen und lädt aus diesem Anlass in die Stadthalle Troisdorf ein. Am Sonntag, 29. November, findet dort ab 17 Uhr ein großes Benefizkonzert mit dem Chor „Grenzenlos" statt.
Gefeiert wurde auch schon am 12. September, mit einer Geburtstagsfeier rund um das Hospiz St. Klara in der Viktoriastraße. In den Räumen der ehemaligen Grundschule werden seit 2016 Menschen in ihrer letzten Lebensphase fürsorglich begleitet. Bei der Feier im September erinnerte sich Bürgermeister Alexander Biber an die Geschichte des Hauses.
„Aus einem ehemaligen Schulgebäude wurde kein Leerstand. Es wurde kein Problem. Es wurde ein Ort des Lebens. Ein Ort der Begegnung. Ein Ort der Fürsorge. Und schließlich ein Ort, an dem Menschen ihre letzte Lebensphase in Würde verbringen können. Heute stehen hier 13 Hospizplätze. Und aus der ehemaligen Grundschule ist längst ein Haus geworden, von dem viele Menschen in Troisdorf sagen: Das ist unser Hospiz."
Das war auch am 12. September spürbar, den viele Menschen nutzten, um sich einen Eindruck vom Hospiz St. Klara und der Arbeit dort zu machen. Dass das Haus sich etabliert hat, ist auch den Troisdorfern und ihrer vielfältigen Unterstützung zu verdanken, sagt Hospizleiter Martin Keßler. „Deswegen wollen wir mit unserem Benefizkonzert den Menschen in dieser Stadt etwas zurückgeben."
Der Eintritt zum Benefizkonzert ist frei. Da die Plätze begrenzt sind, ruft das Hospiz dazu auf, sich rechtzeitig Eintrittskarten zu sichern. Die Karten erhalten Sie bei Jessica Holdefehr unter Tel. 02241 26633-38 oder per E-Mail an jessica.holdefehr@hospiz-klara.de.
„Wir haben uns für diese Variante entschieden, da bei einer ähnlichen Veranstaltung vor zwei Jahren viele Interessierte keinen Platz mehr fanden. Das möchten wir dieses Mal vermeiden", sagt Jessica Holdefehr. „Wir freuen uns sehr, dass der Chor 'Grenzenlos' uns auch dieses Mal wieder unterstützt - dafür sagen wir schon jetzt von Herzen danke."
Die Spenden des Abends fließen in die Arbeit des GFO Hospiz St. Klara. Fünf Prozent der Betriebskosten müssen über Spenden finanziert werden - das entspricht einem jährlichen Spendenbedarf von rund 250.000 Euro.



Das GFO Hospiz St. Klara hat vor zehn Jahren in der ehemaligen Grundschule Viktoriastraße eröffnet.

PLATTEN KÖNIG
Fliesen- und Natursteinhandel GmbH
ENGELSKIRCHEN



HERZLICHEN
Glückwunsch
ZUR BESTANDENEN MEISTERPRÜFUNG!

Mit großem Stolz gratulieren wir
Justin Heimann
Zur erfolgreich bestandenen Meisterprüfung im
Fliesen-, Platten- und Moaikleger-Handwerk.

Dein Ehrgeiz, Deine Ausdauer und Dein handwerkliches Können haben Dich zu diesem großartigen Erfolg geführt.
Wir sind sehr stolz auf Dich.

Mit deiner Meisterqualifikation schlägt auch die Firma Platten König Fliesen u. Natursteinhandel GmbH ein neues Kapitel auf.

Mit Freude dürfen wir uns nun wieder als Meisterfachbetrieb präsentieren.

Für Deine berufliche und persönliche Zukunft wünschen wir Dir weiterhin viel Erfolg, Gesundheit und Freude an deinem Handwerk und stets zufriedene Kunden.

Es gratuliert die
Firma Platten König sowie deine Familie.

Blut spenden, bevor die Erkältung kommt

Das Rote Kreuz ruft zur Blutspende auf

Mittwoch, 18. November,
16:30 bis 19:30 Uhr
51491 Overath,
Heiligenhaus, Pfarrsaal Heiligenhaus,
St.-Rochusplatz 3

Die kalte Jahreszeit rückt näher - und damit die Zeit der Erkältungen und grippalen Infekte. Für die Blutversorgung bedeutet das eine besondere Herausforderung: Wer erkrankt, muss mit der Blutspende pausieren. Patientinnen und Patienten sind jedoch weiterhin jeden Tag auf Blutpräparate angewiesen. Der DRK-Blutspendedienst West appelliert deshalb: Wer sich gesund und fit fühlt, sollte die nächste Blutspende jetzt fest einplanen und nicht auf später verschieben.

Ob bei der Behandlung von Krebserkrankungen, bei Operationen oder nach schweren Unfällen: Blutspenden werden auch im Herbst und Winter kontinuierlich benötigt. Wenn Spenderinnen und Spender wegen eines Infekts vorübergehend ausfallen, muss dieser Bedarf durch andere ausgeglichen werden. Jede Blutspende hilft dabei, die Versorgung in den kommenden Wochen zuverlässig zu sichern.

Eine besondere Aufmerksamkeit als Dankeschön

Besonders willkommen sind Menschen, die zum ersten Mal Blut spenden möchten oder deren letzte Spende schon länger zurückliegt. Gerade jetzt ist ein guter Zeitpunkt, wieder einzusteigen oder den ersten Termin zu buchen. Dabei gilt: Bitte nur zur Blutspende kommen, wenn man sich gesund und wohl fühlt.

Wer zum ersten Mal Blut spendet, erhält einen exklusiven Coffee-to-go-Becher mit dem sympathischen Schaf aus der „Ohne dich ist alles doof"-Welt und dem Slogan „Be cool, give blood".

Für alle, die bereits Blut gespendet haben, gibt es einen robusten Emaille-Becher in strahlendem Rot.

Jetzt Wunschtermin buchen

Unter www.blutspende.jetzt oder über die kostenfreie Hotline 0800 11 949 11 lässt sich eine passende Spendezeit reservieren. Die Terminbuchung hilft, Wartezeiten zu verkürzen und den Ablauf vor Ort gut zu organisieren.

Blut spenden können grundsätzlich gesunde Menschen ab 18 Jahren. Eine obere Altersgrenze gibt es nicht. Über die individuelle Eignung entscheidet die ärztliche Untersuchung vor Ort. Bitte einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis mitbringen, vorher ausreichend essen und trinken und insgesamt rund eine Stunde einplanen. Die eigentliche Blutspende dauert nur fünf bis zehn Minuten. Anschließend gibt es Zeit zum Ausruhen und eine Stärkung.

Nicht warten, bis eine Erkältung die Pläne durchkreuzt: Jetzt Termin buchen, Blut spenden und Leben retten.

Herzliche Grüße
Dein Team des
DRK-Blutspendedienstes West



REGIONALES

Evangelische Veranstaltungen im Rheinisch-Bergischen Kreis

14. November, 9:30 Uhr
Evangelische Gemeinde Volberg-Forsbach-Rösrath
Gemeindezentrum Rösrath, Hauptstraße 16, 51503 Rösrath
Frauenfrühstück in Rösrath
„Abhauen oder bleiben?" - ein Vortrag über die Hoffnung

Die Evangelische Gemeinde Volberg-Forsbach-Rösrath lädt am Samstag, 14. November, 9.30 Uhr, zu einem Frauenfrühstück mit der Schriftstellerin Christina Brudereck in den Saal unter der Versöhnungskirche, Hauptstraße 16, ein. Die Autorin spricht in ihrem Vortrag zum Thema „Abhauen oder bleiben?" über die Hoffnung, inspiriert von Weltliteratur und einem jesuanischen Beispieltext. Christina Brudereck schreibt, spricht und reimt und verbindet dabei Poesie, Spiritualität und Menschenrechtsfragen. Für die musikalische Gestaltung sorgen Lisa und Walter Polotzek. Eine Anmeldung ist im Gemeindebüro unter Telefon 02205/9010080 oder per E-Mail an Claudia.wasser@gmx.de erforderlich.
www.evkirche-roesrath.de

Konzerte

8. November, 14:30 Uhr
Evangelische Kirchengemeinde Altenberg/Schildgen
Altenberger Dom, Eugen-Heinen-Platz 2, 51519 Odenthal
„Virtuose Blockflöte" im Altenberger Dom
Geistliche Musik mit Susanne Ehrhardt

Susanne Ehrhardt an der Blockflöte und Andreas Meisner an der Orgel gestalten am Sonntag, 8. November, 14:30 Uhr, im Altenberger Dom, Eugen-Heinen-Platz 2, das Konzert „Virtuose Blockflöte". Auf dem Programm stehen Werke von Johann Gottfried Walther, Bartolomeo de Selma y Salaverde, Niccolò Paganini, Carl Nielsen und Johann Sebastian Bach. Der Eintritt ist frei.
www.dommusik-aktuell.de

9. November, 17 Uhr
Evangelische Kirchengemeinde Bergisch Gladbach
Gnadenkirche, Hauptstraße 256, 51465 Bergisch Gladbach
Peter Orloff und der Schwarzmeer Kosaken-Chor

Aufgrund unzähliger Anfragen, die Peter Orloff und seinen Schwarzmeer Kosaken-Chor unbedingt noch einmal erleben möchten, findet im Rahmen sorgfältig ausgewählter Zusatztermine ein letztes festliches Abschiedskonzert statt am 9. November, um 17 Uhr in der Ev. Gnadenkirche in Bergisch Gladbach, Hauptstrasse 256, 51465 Bergisch-Gladbach. Peter Orloff, Enkel eines Zarengenerals, ist auch als Schlagersänger, Komponist und Textdicher äußerst erfolgreich und hat mit seinen Songs „Du" (Peter Maffay), „Der Junge mit der Mundharmonika" und „Der kleine Prinz" (Bernd Clüver) sowie „Ein Mädchen für immer" (Peter Orloff) vier Titel unter den erfolgreichsten deutschen Hits aller Zeiten. Ein letzten Mal werden Peter Orloff & der Schwarzmeer Kosaken-Chor die Konzertbesucher in eine andere Welt, in eine andere Zeit entführen und zwei Stunden lang faszinieren.
www.gnadenkirche-gl.de

14. November, 14 Uhr
Evangelische Kirchengemeinde Altenberg/Schildgen
Altenberger Dom, Eugen-Heinen-Platz 2, 51519 Odenthal
„Licht und Stille"
Französische Sakralmusik im Altenberger Dom

Die Domkantorei Altenberg gestaltet am Samstag, 14. November, 14 Uhr, im Altenberger Dom, Eugen-Heinen-Platz 2, unter der Leitung von Minga Chrystal Seo das Konzert „Licht und Stille". Kirchenmusikdirektor Jens-Peter Enk spielt die Orgel. Auf dem Programm steht französische Sakralmusik von Gabriel Fauré, Maurice Duruflé, Olivier Messiaen und anderen.
www.dommusik-aktuell.de

Erste Hilfe kann Leben retten

DRK bietet im November zahlreiche Erste-Hilfe-Kurse an

Rheinisch-Bergischer Kreis - Ein Unfall, ein medizinischer Notfall oder eine plötzlich erkrankte Person - wenn es darauf ankommt, zählt jede Minute. Wer in einer solchen Situation weiß, was zu tun ist, kann entscheidend helfen. Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) bietet deshalb regelmäßig Erste-Hilfe-Kurse an und vermittelt die notwendigen Kenntnisse und Handgriffe, um in Notfallsituationen sicher und schnell reagieren zu können.

Der „Rotkreuzkurs Erste Hilfe" richtet sich an verschiedene Zielgruppen: an Führerscheinbewerberinnen und -bewerber, die einen Erste-Hilfe-Nachweis benötigen, an betriebliche Ersthelferinnen und Ersthelfer sowie an alle Privatpersonen, die ihre Erste-Hilfe-Kenntnisse auffrischen oder erstmals erlernen möchten. Der eintägige Kurs umfasst neun Unterrichtseinheiten.

Im November stehen beim DRK-Kreisverband Rheinisch-Bergischer Kreis in Bergisch Gladbach folgende Termine zur Auswahl:

- Samstag, 11. November
- Dienstag, 10. November
- Mittwoch, 11. November
- Donnerstag, 12. November
- Donnerstag, 19. November
- Samstag, 21. November
- Montag, 23. November
- Donnerstag, 26. November

Die Kurse finden jeweils von 8:30 bis 16:30 Uhr beim DRK-Kreisverband Rheinisch-Bergischer Kreis, Hauptstraße 261, 51465 Bergisch Gladbach, statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 65 Euro. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung sind noch Plätze verfügbar; die Zahl der freien Plätze kann sich kurzfristig ändern.

Anmeldungen, weitere Informationen und noch mehr Erste-Hilfe-Kurse sind online unter www.rhein-berg.drk.de/ausbildung oder telefonisch unter 02202 936410 möglich.

Denn Erste Hilfe beginnt nicht erst beim Eintreffen des Rettungsdienstes - sie beginnt mit Menschen, die wissen, was zu tun ist.



Anzeige

Johanniter-Weihnachtstrucker

Jedes Päckchen ein Zeichen der Hoffnung

Der Johanniter-Weihnachtstrucker bringt seit über 30 Jahren Hoffnung und konkrete Hilfe zu Menschen in schwierigen Lebenslagen. Weihnachten steht für Zuversicht und Teilen - doch viele Familien und ältere Menschen erleben diese Zeit unter schwierigen Bedingungen. Hier helfen die Pakete des Johanniter-Weihnachtstruckers.

Seit 1993 machen Menschen in ganz Deutschland mit Herz und Tatkraft mit: Ob Kindertageseinrichtungen, engagierte Unternehmen, Schulklassen oder Einzelpersonen - jeder trägt dazu bei, dass der Johanniter-Weihnachtstrucker jedes Jahr Unterstützung, Zuversicht und echte Freude in die Welt bringt.

So können Sie mitmachen:

1. Päckchen packen (anhand der offiziellen Packliste). Gestalten Sie das Päckchen als Familie, mit dem Kollegium oder mit der Nachbarschaft. Gesammelt wird vom 14.11.2026 - 11.12.2026.
2. Hilfspaket(e) abgeben: Ihre Päckchen nehmen wir in unseren Abgabestellen überall in Rhein.-/Oberberg entgegen - oder direkt bei uns vor Ort in Wiehl in unserer Regionalgeschäftsstelle am Ohlerhammer 14.

Machen Sie mit und schenken Sie Hoffnung!



Kunstwerke voller Hoffnung

Trauernde Jugendliche übergeben Graffiti an das Hospiz am Quirlsberg

Bergisch Gladbach - Manche Gefühle lassen sich nur schwer in Worte fassen. Die Trauer um einen geliebten Menschen gehört dazu. Umso berührender ist es, wenn aus dieser Trauer etwas entsteht, das auch anderen Menschen Kraft geben kann. Im Hospiz am Quirlsberg in Bergisch Gladbach haben erneut besondere Kunstwerke ihren Platz gefunden: Graffiti, die von Abschied und Schmerz, aber ebenso von Hoffnung und Lebensmut erzählen. Entstanden sind die Bilder im Rahmen des Graffitiworkshops für trauernde Kinder und Jugendliche des Projekts „Leben mit dem Tod - Trauernde Familien begleiten".

Überreicht wurden die Kunstwerke von Projektleitung Stephanie Witt-Loers sowie Angelina Winkler, einer jungen Frau, die ihre Schwester durch eine Leukämieerkrankung verloren hat und im Projekt „Leben mit dem Tod" begleitet wird. Bei der Übergabe berichtete sie, wie sehr es ihr hilft, ihre Trauer mit anderen jungen Menschen zu teilen, die Ähnliches erlebt haben. In der Gemeinschaft erfahre sie Verständnis und Unterstützung - und das Gefühl, mit ihrem Verlust nicht allein zu sein.

Für Monika Meihack, Pflegedienstleitung im Hospiz, haben die Bilder einen besonderen Wert: „Die Graffiti bringen auf eindrucksvolle Weise zum Ausdruck, was Menschen in Zeiten von Abschied und Trauer bewegt. Sie zeigen, dass neben Schmerz auch Hoffnung und Zuversicht ihren Platz haben. Wir freuen uns sehr, dass diese besonderen Kunstwerke unseren Hospizflur bereichern und Menschen begegnen, die Trost und Kraft gut gebrauchen können."

Im Hospiz am Quirlsberg werden schwerstkranke und sterbende Menschen begleitet. Auch für ihre Angehörigen ist diese Zeit häufig von vielfältigen Gefühlen geprägt. Die Graffiti setzen in diesem Umfeld einen besonderen Akzent. Sie stehen







für die Möglichkeit, Schmerz auszudrücken, Erinnerungen zu bewahren und trotz eines schweren Verlustes neue Kraft zu finden.

Auch Trauerbegleiterin Stephanie Witt-Loers weiß, wie wichtig solche Begegnungen für trauernde Menschen sind: „Wenn Trauernde erleben, dass sie mit ihrer Trauer nicht allein sind und ihre Gefühle auf ganz eigene Weise ausdrücken dürfen, kann das unglaublich stärkend sein. Dass die entstandenen Bilder nun im Hospiz hängen und dort vielleicht anderen Menschen Mut machen, ist etwas ganz Besonderes."

Der Graffitiworkshop, bei dem die Bilder entstanden sind, ist Teil des Projekts „Leben mit dem Tod - Trauernde Familien begleiten" des DRK-Kreisverbandes Rheinisch-Bergischer Kreis. Gemeinsam mit dem Institut Dellanima unterstützt das Projekt seit 2012 trauernde Kinder, Jugendliche und ihre Familien vor, während und nach dem Tod eines nahestehenden Menschen. Kreative Angebote eröffnen jungen Menschen Möglichkeiten, Gefühle auszudrücken, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen und eigene Kraftquellen zu entdecken.



Laub entsorgen: So geht es richtig

Tipps zum Umgang mit der herbstlichen Blätterflut

Buntes Laub ist schön anzuschauen, verursacht aber auch viel Arbeit. Denn von Gehwegen muss es entfernt werden, damit niemand auf feuchten Blättern ausrutscht. Wer ist zuständig - und wohin mit dem Laub? Die Verbraucherzentrale NRW gibt Tipps.

Wer muss Laub entfernen?

Grundsätzlich gilt: Die Pflicht zum Laubfegen bezieht sich zunächst auf die Wege auf dem eigenen Grundstück. Wenn die Gemeinde die Pflicht zum Kehren der Bürgersteige auf die Hauseigentümer:innen übertragen hat, sind diese verpflichtet, im Herbst die Wege freizuhalten. Andernfalls drohen bei einem Sturz Schadenersatzforderungen.

Eigentümer:innen können die Pflichten für den Fegedienst an die Mieter:innen weiterreichen, müssen das jedoch im Mietvertrag festhalten. Zudem müssen Eigentümer:innen kontrollieren, ob die Mieter:innen ihren Pflichten nachkommen.

Welche Versicherung zahlt bei einem Unfall?

Wenn nach einem Sturz auf nassem Laub Schadenersatz geltend gemacht wird, tritt in der Regel die private Haftpflichtversicherung von Mieter:in oder Eigentümer:in ein - zumindest dann, wenn letztere die Immobilie selbst bewohnen. Bei einem Mehrfamilienhaus oder einem vermieteten Einfamilienhaus greift im Schadensfall die Haus- und Grundbesitzerhaftpflichtversicherung. Bei Wohnlagen mit Eigentumswohnungen sind alle Parteien gemeinsam in der Pflicht. Auch hier hilft die Haus- und Grundbesitzerhaftpflichtversicherung.

Es gelten keine festen Regeln, wie häufig gefegt werden muss. Das bedeutet auch: Nicht jeder Sturz auf laubbedecktem Boden zieht automatisch Schadenersatzansprüche nach sich. Im Streitfall prüfen Gerichte nämlich, ob Betroffene den Unfall durch allzu sorgloses Verhalten selbst verschuldet haben.

Ab in die Tonne - aber in welche?

Das Laub von Gehwegen wird am besten in der Biotonne oder - falls vorhanden - auf dem eigenen Kompost entsorgt. Viele Gemeinden bieten in der Zeit des herbstlichen Blätterfalls zudem spezielle Behälter oder Säcke für Laub an, die separat abgeholt werden. Mancherorts werden die Öffnungszeiten der Bau- und Wertstoffhöfe erweitert, sodass Privatpersonen dort Laub abgeben können. Informationen dazu finden sich im kommunalen Abfallkalender oder beim Entsorger vor Ort. Nur wenn es gar keine Alternative gibt oder das Laub stark verschmutzt ist, kann es in kleinen Mengen über die Restmülltonne entsorgt werden. Dies gilt auch für Blätter, die einen deutlichen Pilzbefall oder andere Pflanzenkrankheiten zeigen. Übrigens: Das Verbrennen von Laub durch Privatpersonen ist gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz verboten. Verwertung hat Vorrang.

In manchen Bundesländern gibt es Ausnahmen, jedoch meist nur außerhalb geschlossener Ortschaften.

Wofür ist Laub im Garten nützlich?

Im eigenen Garten, genauer gesagt unter Bäumen, auf Gemüsebeeten und unter Stauden, kann das Laub liegen bleiben. Der Boden profitiert von dem Schutzmantel, denn bei starkem Regen bleiben mehr Mineralien in der Erde. Ein Laubhaufen in der Gartenecke ist für Igel, Insekten und andere Kleintiere ein optimaler Unterschlupf für die kalte Jahreszeit. Wer einen Komposthaufen hat, kann Zweige und Laub im Wechsel schichten. Die Blätter verrotten zu nährstoffreichen Humus, der im Frühjahr anstelle von teurer Gartenerde verwendet werden kann. Was für Igel ein warmes Bett ist, mag der Rasen allerdings weniger: Unter dickem Laub fehlen Licht sowie Nährstoffe und das Gras vergilbt.

Was tun bei Regenrinnen und Abflüssen?

Regenrinnen und Abflüsse sollten im Herbst regelmäßig auf Laub kontrolliert werden. Denn wenn sich die Blätter dort zu einer dicken Schicht formieren, werden sie so wasserdicht wie Plastikfolie. Die Abflüsse können verstopfen und der Regen sich vom Dach oder vor Ablaufgittern einen anderen Weg suchen, was teure Wasserschäden verursachen kann. Vermeiden lässt sich dies durch das Anbringen spezieller Gitter, von denen die Blätter abrutschen, oder durch regelmäßige Kontrolle und Reinigung.

Was gilt für den Einsatz von Laubbläsern?

Laubbläser helfen beim Zusammentreiben der Blätter - erzeugen aber auch Lärm. Deshalb dürfen sie nur zu bestimmten Uhrzeiten eingesetzt werden. Diese können von den Kommunen in Verordnungen auf Grundlage des Bundesimmissionsschutzgesetzes festgelegt werden. An Sonn- und Feiertagen ist die Nutzung grundsätzlich verboten. Zum Vergleich: Mit Lautstärken zwischen 85 und 110 Dezibel erreicht ein Benzin-Laubbläser den Lärmpegel einer vielbefahrenen Straße. Ein Rechen hingegen kann auch nach Feierabend zum Einsatz kommen. Zudem ist er deutlich umweltfreundlicher: Laubbläser mit einem Verbrennungsmotor stoßen gesundheitsschädliche Abgase wie Kohlenwasserstoffe, Stickoxide und Kohlenmonoxid aus. (Beratungsstelle Bergisch Gladbach, Verbraucherzentrale NRW e. V.)

Horst
PRUMBAUM
Gärtnermeister
Gartengestaltung und Pflege
Pflanzarbeiten, Raseneinsaaten, Gehölzschnitt,
Baumfällungen, alle Pflegearbeiten
Bensberger Straße 13, 51491 Overath
Tel. 02206 2454, info@gartengestaltung-prumbaum.de

BRANDSCHUTZ Siebel GmbH
Annahme zur Feuerlöscher-Prüfung nach telefonischer Termin-absprache:
0170 / 421 30 51
• Feuerlöscher
• Rauch-, Wärme-, Abzugsanlagen
• **Kohlenmonoxidwarnmelder**
• 10 Jahre-Rauchmelder (mit und ohne Funk)
• Brandschutztüren
• Feuerwehrpläne nach DIN 14095
• Flucht- und Rettungswegepläne
• Theoretische und praktische Brandschutzseminare
• Kohlensäurefüllstation
SICHERHEIT AUS EINER HAND
Leffelsend 15 • 51491 Overath
Telefon 0 22 06 / 66 68 • Fax 0 22 06 / 8 43 32
www.brandschutz-siebel.de • info@brandschutz-siebel.de
- Wir suchen Verstärkung für unser Team! -

VERLAGSSONDERVERÖFFENTLICHUNG

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR

APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 6. November
Sülztal-Apotheke in Rösrath
Hauptstraße 19, 51503 Rösrath, 02205 2580

Samstag, 7. November
Bergische Apotheke OHG
Hauptstraße 44-46, 53804 Much, 02245 1498

Sonntag, 8. November
Montanus Apotheke
Laurentiusstraße 95-97, 51465 Bergisch Gladbach, 02202 957930

Montag, 9. November
Malteser-Apotheke Alexander Homann e.K.
Odenthaler Straße 107, 51465 Bergisch Gladbach, 02202 35406

Dienstag, 10. November
Schlehen-Apotheke
Overather Straße 22, 51766 Engelskirchen, 02263 8010408

Mittwoch, 11. November
Glückauf-Apotheke
Olper Straße 31, 51491 Overath, 02204 71010

Mittwochs haben folgende Apotheken durchgehend bis 18.30 Uhr geöffnet:
Die Bahnhof-Apotheke
Hauptstraße 66, 51491 Overath, 02206/2857
(geöffnet bis 14 Uhr)
Löwen-Apotheke
Hauptstraße 55, 51491 Overath, 02206/2223
Berta-Apotheke
Olper Straße 111, 51491 Overath-Steinenbrück, 02204/73588
Glückauf-Apotheke
Olperstraße 31, 51491 Overath-Untereschbach, 02204/71010
(über Mittag von 13 bis 14.30 Uhr geschlossen)
Bären-Apotheke
Frankenforster Straße 4-6, 51427 Bergisch Gladbach (Frankenforst), 02204/61701

Donnerstag, 12. November
DIE Bahnhof-Apotheke
Hauptstraße 66, 51491 Overath, 02206 2857

Freitag, 13. November
Löwen-Apotheke
Hauptstraße 55, 51491 Overath, 02206 2223

Samstag, 14. November
Berta-Apotheke
Olper Straße 111, 51491 Overath, 02204 73588

Sonntag, 15. November
Herz Apotheke
Hauptstraße 253, 51503 Rösrath, 02205 1323

Montag, 16. November
Adler Apotheke Bensberg
Schloßstraße 72, 51429 Bergisch Gladbach, 02204 54747

Dienstag, 17. November
Hirsch-Apotheke
Hauptstraße 24-26, 53804 Much, 02245 9110311

Mittwoch, 18. November
Apotheke zur alten Post B. Mattlener & M. Heider OHG
Hauptstraße 51, 51503 Rösrath, 02205 6677

Donnerstag, 19. November
Rotdorn-Apotheke
Moitzfeld 72A, 51429 Bergisch Gladbach, 02204 83505

Freitag, 20. November
Bergische Apotheke OHG
Hauptstraße 44-46, 53804 Much, 02245 1498

Samstag, 21. November
Vietors Neue Apotheke
Walterscheid-Müller-Straße 14, 53797 Lohmar, 02246 9116464

Sonntag, 22. November
Rosen-Apotheke
Hauptstraße 32, 53819 Neunkirchen-Seelscheid, 02247 91790

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)
Angaben ohne Gewähr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Unfälle, Katastrophen und Gewalttaten
Notfalltelefon: 0172 2671727
www.psychotraumatologie.de
Montag bis Freitag
von 9 bis 16 Uhr

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf 110
- Feuerwehr/ Rettungsdienst 112
- Ärzte-Notruf-Zentrale 116 117
- Gift-Notruf-Zentrale 0228 192 40
- Opfer-Notruf 116006

m.Reimann
Hausgeräte Kundendienst
Telefon: 0 22 06/ 65 83


Gute Pflege
ist keine Glückssache!
0 22 04 / 9 68 33 - 0
www.lebensbaum.care
Lebensbaum
Ambulante Pflege - Tagespflege - Wohngemeinschaft

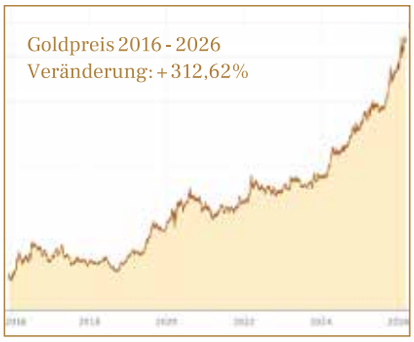
Höchster Goldpreis aller Zeiten!!!



Zahngold, nicht schön, aber wertvoll.

Der Goldpreis, der im bisherigen Jahresverlauf **fast 30 Prozent** zulegte, erstrahlt wieder im Glanz. **Silber** hat sich innerhalb eines Jahres **mehr als verdoppelt**. **Gold und Silber** erhalten derzeit von mehreren Seiten Zulauf. Sei es durch die Aussicht auf Zinssenkungen der US-FED oder die Handelskonflikte der USA mit China, Europa und dem Rest der Welt um die Zoll- und Technologiestreit.

Was aber in den letzten Wochen einen enormen Schub beim Gold verursacht hat, sind die geopolitischen Risiken im Nahen Osten und in der Ukraine. **Besonders durch die Angriffe der USA auf den Iran haben Gold und Silber einen neuen Höchstkurs erreicht.** Diese trugen dazu bei, dass wir aktuell den höchsten Goldpreis aller Zeiten haben.



Viele Kunden nutzen den hohen Goldkurs, um aus alten Goldschmuck Bares zu machen. „Ich habe immer wieder gelesen, dass der Goldpreis wieder sein Allzeithoch erreicht hat und dachte mir, Omas **alter Schmuck und Zahngold** liegt noch in der Schublade," sagt Steffi Hahn. **Verkaufspreis ihrer Schätze: 3.400€**

Seit Wochen erreichen die Goldpreise ständig neue Rekordhöhen. Viele von ihnen entdecken dabei wahre Schätze, die sie schnell in Geld umwandeln können. So auch Helga Durm: „Da ich in den letzten Wochen immer wieder von Rekordpreisen für Gold gelesen habe, entschied ich, jetzt zu verkaufen." **Wert des Goldschatzes: 4.250 Euro.**

Wer keinen seriösen Goldankäufer in seiner Nähe findet, um dort sofort Bargeld mitzunehmen, sollte bei **„DAS GOLDHAUS LOHMAR" Filiale in der Hauptstraße 65 in Lohmar** vorbeischauen, denn wer direkt ins Geschäft kommt, kann mit Bargeld nach Hause fahren.
Ob Ringe, Broschen, Zahnkronen oder sonstiges Altgold – Gold zu versilbern, Gold zu barem Geld zu machen, liegt im Trend. Wer bisher unschlüssig war, ob sich ein Altgoldverkauf auszahlt, für den ist jetzt der richtige Zeitpunkt, um zum Beispiel Goldschmuck aus Großmutters Zeiten, Zahngold, defektes Gold oder Münzen zu verkaufen.

Wer keine Verwendung mehr für sein Altgold hat, für den ist der richtige Zeitpunkt zum Verkauf gekommen. Auch Antikschmuck, Markenuhren oder Silber werden in der **„DAS GOLDHAUS LOHMAR" Filiale auf der Hauptstr. 65 in Lohmar, Tel: 02246/9259600** entgegengenommen. Neben einer seriösen und kompetenten Wertermittlung ist eine fachkundige Beratung selbstverständlich bei uns.

Profitieren Sie von über 15 Jahren Erfahrung des Goldhaus Lohmar.
Weitere Fragen beantworten Ihnen „Das Goldhaus" Team gerne vor Ort bei einer Tasse Kaffee und einem netten Gespräch.



DAS GOLDHAUS
Goldankauf

Batteriewechsel 5 €

Barzahlung! Wir kaufen:

DAS GOLDHAUS
Goldankauf

Hauptstraße 65
53797 LOHMAR
lohmar@das-goldhaus.de

Geschäftszeiten:
Mo.-Fr. 11:00-16:00 Uhr
Sa. geschlossen

Telefon: 02246 / 9259600
www.das-goldhaus.de

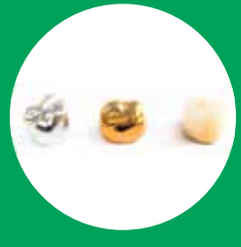
Goldschmuck

Silberschmuck

Münzen-Barren

Luxus-Uhren

Silberbesteck


Zahngold




ZEITUNG

Lokaler geht’s nicht.

Hier sprechen Sie Ihren Ort und Ihre Zielgruppe direkt an. Neben hyperlokalen Nachrichten erscheint Ihre Anzeige. Wir freuen uns auf Sie.
rautenberg.media/ZEITUNGSDRUCK



DRUCK

Satz. Druck. Image.

Wir drucken Ihren Flyer und bringen ihn direkt ins Haus Ihrer potentiellen Kunden. So kommen Ihre Informationen direkt ins Wohnzimmer.
rautenberg.media/DRUCK

RAUTENBERG MEDIA

Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0

www.rautenberg.media
willkommen@rautenberg.media



Volle Reichweite.

Erreichen Sie Ihre Kunden genau dort, wo sie täglich unterwegs sind, mit zielgerichteten Meta-Kampagnen auf Facebook und Instagram. So landet Ihre Botschaft bei der richtigen Zielgruppe.

SOCIAL



Perfekt besetzt.

Finden Sie passende Mitarbeiter schneller: Wir bringen Ihre Stellenanzeige nicht nur in die Zeitung, sondern auch online, direkt zu den richtigen Bewerbern in Ihrer Region.

JOBS



Wie KI und Digitalisierung den Arbeitsmarkt verändern



Wenn Technologien ganze Arbeitsabläufe neu ordnen, verändert sich auch das Selbstverständnis vieler Beschäftigter. Die Digitalisierung hat diese Entwicklung angestoßen und künstliche Intelligenz verstärkt sie. Sie dringt in Bereiche vor, die früher als rein menschlich galten. Viele Arbeitnehmer erleben diese Dynamik zugleich als Chance und als Unsicherheit. Denn KI kann entlasten, aber auch infrage stellen, welche Fähigkeiten künftig wirklich zählen.

Was sich im Arbeitsalltag verändert

In vielen Berufen wandeln sich die Aufgaben spürbar. Routinearbeiten, die früher Zeit kosteten, werden zunehmend automatisiert. Das eröffnet neue Freiräume für kreative oder komplexere Tätigkeiten. Mitarbeitende können sich stärker auf Aufgaben konzentrieren, die Urteilsvermögen, Erfahrung oder Empathie verlangen. Gleichzeitig verlangen die digitalen Werkzeuge neue Kompetenzen. Technisches Grundverständnis wird immer wichtiger, ebenso die Fähigkeit, sich flexibel auf neue Abläufe einzustellen. Fachleute beobachten, dass sich klassische Berufsprofile auflösen, ändern und neue Rollen entstehen. Viele Beschäftigte müssen daher häufiger lernen, sich weiterbilden und flexibel bleiben.

Chancen und Herausforderungen für Arbeitnehmer

Durch KI entstehen neue Möglichkeiten, Arbeitsprozesse zu vereinfachen und den eigenen Arbeitsplatz produktiver zu gestalten. Digitale Assistenten können Wissen schneller zugänglich machen oder Aufgaben strukturieren. Das kann den Arbeitsalltag entlasten und zu mehr Gestaltungsfreiheit führen. Gleichzeitig wachsen die Erwartungen. Mitarbeitende müssen bereit sein, technische Werkzeuge sinnvoll einzusetzen und sich auf veränderte Rollen einzulassen. Manche empfinden das als Bereicherung, Andere als Druck. Forschungsteams weisen darauf hin, dass KI zwar Tätigkeiten verändert, die Verantwortung für Entscheidungen aber häufig beim Menschen bleibt. Das führt zu neuen Abstimmungsprozessen und verlangt klare Aufgabenverteilungen. Auch Fragen nach Qualifizierung, Weiterbildung und persönlicher Orientierung werden zentraler. Wer versteht, wie digitale Systeme funktionieren, kann die eigene Rolle eher stärken. Wer sich davon abgehängt fühlt, erlebt die Entwicklung als Herausforderung.

Wie Beschäftigte sich orientieren können

Für Arbeitnehmer bedeutet die rasante technische Entwicklung vor allem eines: neugierig bleiben. Fachleute empfehlen, offen für neue Werkzeuge zu sein und sich mit grundlegenden Funktionsweisen von KI vertraut zu machen. Auch der Austausch im Team oder mit Kolleginnen und Kollegen kann helfen, eigene Erfahrungen zu reflektieren und Unsicherheiten abzubauen. Weiterbildung wird zu einem langfristigen Begleiter des Berufslebens und viele Einrichtungen unterstützen diesen Weg mit praxisnahen Angeboten. Am Ende entsteht ein Arbeitsmarkt, der sich ständig weiterentwickelt und den Beschäftigten neue Perspektiven eröffnet, wenn sie bereit sind, ihren Platz darin aktiv mitzugestalten.

(Text mit Hilfe von KI erstellt)



WIR sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf.
Zur Erweiterung unserer Teams suchen wir eine/n

TEAM GRAFIK

Mediengestalter (m/w/d)

Vollzeit 37,5 Std. (HO-Option)

DU hast:
Freude an eigenständigem, selbstverantwortlichem Arbeiten, bist flexibel, aufgeschlossen, zuverlässig und kompetent in der Mediengestaltung und verfügst über sehr gute Deutschkenntnisse (C1/C2). Den sicheren Umgang mit Grafik-Programmen wie Illustrator, InDesign, Photoshop, u.ä. setzen wir voraus.

Aufgaben:
Deine Tätigkeit besteht aus dem digitalen Layouten von Anzeigen, Zeitungen, Magazinen und anderen Publikationen sowie die Gestaltung von Drucksachen.

WIR bieten Dir:
einen kreativen Arbeitsplatz in unserem Medienhaus mit einer guten Einarbeitung und unbefristetem Arbeitsvertrag.

Wir freuen uns auf Dich! Bitte Bewerbung per E-Mail an:
TEAM HR | karriere@rautenberg.media
Stichwort: TEAM GRAFIK

Benefits bei **RAUTENBERG MEDIA**

JOBRAD · bAV Betriebliche Altersversorgung · bkV Betriebliche Krankenversicherung · RAUTENBERG MEDIA

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 20. November 2026
Annahmeschluss ist am:
13.11.2026 um 10 Uhr

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT OVERATH

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: De214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil, gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE INHALTLICHE VERANTWORTUNG
Informationen aus dem Rathaus:
aus der Stadtverwaltung Overath

Politik (Mitteilungen der Parteien):

CDU	Hartmut Kohkemper
SPD	Manfred Meiger
FDP	Hermann Küsgen
Bündnis 90 / Die Grünen	Anke Bliedtner

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen, Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise
Kostenlose Haushaltsverteilung in Overath. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte
Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Rechteklarheit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN
Sarah Demond
Mobil +49 176 19 2600 22
s.demond@rautenberg.media

VERTEILUNG
Regio Pressevertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
youtube.com/@rautenbergmedia

ZEITUNG
mitteilungsblatt-overath.de/e-paper

SHOP
rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT
Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.

Wir freuen uns auf Sie: **rautenberg.media**

RAUTENBERG MEDIA
ZEITUNG
DRUCK
WEB
FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Kaufgesuch

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac
Achtung sofort Bargeld für Näh-/Schreibmasch., Bücher, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Modeschmuck, KTM-Porzellan. Kaufe auch Luxusuhren, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus Wohnungsauflösung. Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot Tel.: 0177-3991619 Hr. Braun

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN
rautenberg.media/kleinanzeigen
Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung
ab 6,99 €
*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €
RAUTENBERG MEDIA

Schnellstes Raubtier ist der **Wanderfalke.**





2K Antiquitätengeschäft

Achtung liebe Leser! Sammler kauft:
Kunst und Antiquitäten, Holz-, Porzellan-, und Bronzefiguren, Militaria-Orden, Abz. (1.+2. WK), Ess-, Kaffee-Service und Wandteller, Bleikristall farbig, Krüge, Blechspielzeuge, Modeschmuck, Antikschmuck, Zahngold, Altgold, Armband- u. Taschenuhren (auch Luxusuhren), Ferngläser, Kameras, Puppen, Nähmaschinen, Musikinstrumente, Eisenbahn, Teppiche, Briefmarken, Münzen aller Art, Zinn, Silberbesteck, auch komplette Haushaltsauflösungen/Nachlässe. Herr Peter Kierpacz aus Sankt Augustin. Komme gerne unverbindlich vorbei. Zahle bar und fair.

Wir bieten auch Haushaltsauflösungen an.

02241- 20 922 31 oder 0176- 44 972 027

Familien
RAUTENBERG MEDIA
ANZEIGENSHOP
GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*
HALLO 20ste
Für alles was wirklich zählt!
*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.
shop.rautenberg.media

„Die AWO gehört zum Ortsbild“

Der Ortsverein Engelskirchen-Overath der Arbeiterwohlfahrt feierte 80. Geburtstag

In allen Lebenslagen und in jedem Alter: „In unserer Gemeinde setzt sich die Arbeiterwohlfahrt (AWO) für alle Menschen ein, die Betreuung, Pflege oder Beratung brauchen“, betonte Engelskirchens stellvertretende Bürgermeisterin Monika Güdelhöfer beim 80. Geburtstag des AWO Ortsvereins Engelskirchen-Overath. Daher sei die AWO aus dem Ortsbild nicht mehr wegzudenken, ergänzte sie bei der Jubiläumsfeier im Otto Jeschkeit-Altenzentrum in Ründeroth. „Unsere heutige Gesellschaft braucht vor allem Ehrenamtliche wie Sie aus dem Ortsverein, die sich unermüdlich für andere engagieren“, betonte sie.

Für ihre Mitmenschen zu sorgen, das war auch Ziel des 1946 in Engelskirchen gegründeten AWO Ortsvereins. Im Vorstand wirkten damals Hilde Oberbüscher und Josef Esser. „Wir blicken mit Ehrfurcht zurück auf das, was unsere Vorgängerinnen und Vorgänger geleistet haben“, sagte Peter Ruland bei der Feier. Der Engelskirchener ist nicht nur bei der AWO, sondern ebenso in der Historik engagiert. Bei seinem Rückblick ließ er die wichtigsten Stationen des Ortsvereins Revue passieren. „Vertrieben, hungrig, verwaist, verletzt, obdachlos und ohne Besitz“, so beschrieb er den Zustand des größten Teils der damaligen oberbergischen Bevölkerung.

Die Ehrenamtlichen des AWO-Ortsvereins halfen: Sie verteilten Lebensmittel und Brennstoffe, sorgten für Möbel und Familienzusammenführungen. Sie berieten die Menschen und standen ihnen zur Seite. Peter Ruland erinnerte daran, dass die AWO als einzige Hilfsorganisation von den Nationalsozialisten aller finanziellen und materiellen Besitztümer enteignet worden war. „Da die Rückgabe durch staatliche Stellen nach dem Krieg nur langsam voran-

kam, gab es auch in Engelskirchen Haus- und Straßensammlungen“, informierte er.

Bis in die 80er-Jahre organsierte der Ortsverein regelmäßig Ferienmaßnahmen für bis zu 100 Kinder. Begleitet wurden die Reisen meist von Beate und Peter Ruland sowie Hilde Oberbüscher. Seit mehr als 40 Jahren betreibt der AWO-Ortsverein den Secondhand-Laden „Fundgrube“ in Engelskirchen. Deren Waren sind erschwinglich für alle Menschen, der Erlös wird gespendet. „Er geht an unsere Patenkinder, nämlich an die drei Ründerother AWO Einrichtungen Otto Jeschkeit-Altenzentrum, Familienzentrum Antonie-Pfülf und Jugendzentrum Aggerstrand“, berichtete Ortsvereinsvorsitzende Beate Ruland. Der Ortsverein fusionierte 2008 mit dem AWO-Ortsverein aus Overath. Er bietet derzeit auch Kunstgruppen, Seniorenreisen und Spielnachmittage an.

Für ihr langjähriges Engagement im Ortsverein Engelskirchen-Overath der Arbeiterwohlfahrt wurden bei der Jahreshauptversammlung vor der Jubiläumsfeier einige Mitglieder ausgezeichnet. Für seine 50-jährige Mitgliedschaft wurde Peter Ruland geehrt, für 40 Jahre waren es Edeltraud Kaltenbach, Helga Röttel, Gerhard Zorn, für 30 Jahre im Ortsverein wurde Edith Jonen geehrt und für 25 Jahre waren es Sabine Fleischer, Christel Bauer, Stefan Bosbach und Horst Oberbüscher.

Foto Ehrungen: AWO Rhein-Oberberg / Sabine Eisenhauer.

Ehrungen AWO OV Engelskirchen: Die anwesenden Jubilarinnen und Jubilare erhielten ihre Ehrung aus der Hand des Präsidiumsvorsitzenden des Kreisverbands Ralph Kühr und der Ortsvereinsvorsitzenden Beate Ruland. Von links nach rechts: Hans Henkel (stellvertretender Ortsvereinsvorsitzender), Sabine Fleischer, Edith Jonen, Horst Oberbüscher, Peter Ruland, Edeltraud Kaltenbach, Beate Ruland sowie Ralph Kühr und Gabriele Grüner vom Präsidialausschuss des AWO Kreisverbands.



Die anwesenden Jubilarinnen und Jubilare erhielten ihre Ehrung aus der Hand des Präsidiumsvorsitzenden des Kreisverbands Ralph Kühr und der Ortsvereinsvorsitzenden Beate Ruland. Von links nach rechts: Hans Henkel (stellvertretender Ortsvereinsvorsitzender), Sabine Fleischer, Edith Jonen, Horst Oberbüscher, Peter Ruland, Edeltraud Kaltenbach, Beate Ruland sowie Ralph Kühr und Gabriele Grüner vom Präsidialausschuss des AWO Kreisverbands.



Von links: Ortsvereinsvorsitzende Beate Ruland, Peter Ruland, Edeltraud Kaltenbach, Horst Oberbüscher, Sabine Fleischer und Edith Jonen

Haben Sie Fragen zur Verteilung dieser Zeitung?

Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf
www.regio-pressevertrieb.de

DANKE, dass Sie uns lesen.
Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

REGIO pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Mobile Pflege Overath
FÜREINANDER & MITEINANDER

WIR BILDEN AUS!

Ambulante Pflege & Tagespflege
Senioren Wohngemeinschaften

FÜREINANDER & MITEINANDER 02206 - 90800

ZUKUNFT ZUHAUSE

ENERGIE NEU GEDACHT

DIE KOMPLETTE ENERGIELÖSUNG FÜR IHR HAUS.

Unser Expertentalk für Sie.

23. NOVEMBER 2026
17:30 – 19:00 UHR

Teilnahme kostenlos.
Anmeldung erforderlich unter:

Neu:
ENERGIE-STAMMTISCH



Photovoltaik



Wärmepumpe



WallBox

AggerEnergie
Gemeinsam für unsere Region

Alexander-Fleming-Str. 2
51643 Gummersbach